

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 110.

Sonnabend, den 20. April.

1839.

Leipziger Messchauplag.

Mit dem merkwürdigen Naturschauspiele, welches die Ausstellung des hier noch nie gesehenen Wallfischgerippes bietet, das einen Elefanten zum Zwerge verwandelt, wetteifert

die Menagerie des Herrn Cornelius van Aken durch Menge und Schönheit der vielen fremden, aus dem Reiche der Säugethiere, Vögel und Amphibien zur Anschauung darin befindlichen Thiere. Ein Löwe, geboren in Hamburg 1830, zieht als Landsmann die Aufmerksamkeit auf sich; ein anderer aus Pessien, Nero, bekannt durch die Spiele, welche Martin mit ihm auf dem Pariser und Londoner Theater trieb, und sein Basenfreund, ein Tiger, ein anderer, ebenfalls von Martin gezähmter und aufs Theater gebrachter, ein südamerikanischer Löwe, eine ganze Compagnie von Tigern, von denen zwei in einem Behälter wohnen und gleich Katzen mit einander kämpfen, ohne sich ein Leid zu thun, ein Jaguar, ein südamerikanischer schwarzer Tiger, Panther, Leoparden, junge und alte, ein Paar Hyänen, ein Paar Polarbären, russische Bären repräsentiren das Geschlecht der reisenden Thiere, wie sie der Zettel nennt, aus welchen wir reisende machen wollen. Zwei große schöne Lama's, das Känguruh, eine Menge Affen aus dem Geschlechte der Meerkatzen und Paviane, zum Theil mit Jungen, ein junges Gnub, ein Zebra bieten den mannigfachsten Stoff für die Frieden liebende Beobachtung, und außer verschiedenen kleinen Quadrupeden, außer so vielen Vögeln, unter denen die niedlichen rothen Ibis, der rothe Pelikan, mehre Raubbögel besonders der Aufmerksamkeit zu empfehlen sind, wird aus dem Amphibiengeschlechte als äußerst beachtungswerth das hier entweder noch gar nicht oder doch nur in kaum bemerkbarer Größe dagewesene Krokodil zu nennen sein, das hier in einem stattlichen Exemplare von 9 Fuß Länge freige zeigt wird. Welche Menge also, welche Seltenheit in Betreff der meisten dieser Thiere! Man gehe nur den Zettel durch, um sich zu überzeugen, daß wir noch viele nicht genannt haben, z. B. die große Boa constrictor, die Abgottschlange, u. s. f. Selbst ein junger, schöner, trefflich abgerichteter, mit seinen Zähnen bewaffneter Elefant ist da. In der That dürfte eine so zahlreiche und doch auch durch die große Mannigfaltigkeit bedeutungsvolle Menagerie noch nicht da gewesen sein, welche dann noch durch die vielen Beweise von Gehorsam, den die wildesten Thiere hier an den Tag legen, so wie durch die mancherlei Abwechslungen, welche bei ihrer Fütterung zur Anschauung gebracht werden, Beobachtungen anstellen läßt, die außerdem nie geboten werden.

Einer der interessantesten und merkwürdigsten Gegenstände, welche vor Reimers Garten diesmal zu sehen sind, ist

die lappländische Familie.

Nicht ohne Mißtrauen gingen wir zu ihr, denn schon öfters

sind uns hier Menschen aus fremden Zonen vorgeführt worden, welche nur wenige Schritte von dem Schauplatze zu Hause waren. Allein der erste Blick richtete diesmal hin, die Wahrheit zu verbürgen, und wenn eine geographische Gesellschaft in Berlin, wenn der berühmte Lichtenstein in Berlin dafür gut sagt, so muß wohl der ungläubigste Zweifler überzeugt werden. Dieß aber ist hier geschehen, und so kommt es nur darauf an, diese Gelegenheit zu benutzen, das originelle Völkchen der Lappen genauer zu beobachten, was um so leichter geschieht, da uns ihr Zelt, ihre Schneeschuhe, ihre Kinderwiege, ein Modell ihres Schliffens, ihre Waffen, ihr Fuß, ihr Brot, ihre Kleidung zu schauen geboten ist. Dieß Alles wäre schon hinreichend, die Wissbegier zu reizen, allein die kleinen Polarmenschen, dem Särme nach schwächlich, besonders was den jungen Mann betrifft, erscheinen noch ein Mal so klein, indem sie neben einer Jungfrau stehen, die, ebenfalls Lappin, als eine wahre Brunhilde imponirt. Eine Riesin, welche als Amazone gelten könnte, müßte sie, geboten, wo es wäre, eine merkwürdige Erscheinung sein; unterm 67. Grade der Breite erzeugt, dünkt sie uns doppelt merkwürdig. Eine Riesin, die sich auf unsern Messen sehen läßt, hat meistens etwas Widerwärtiges, Abstoßendes, das Gefühl Verlethendes. Anders thut der Anblick dieser nordischen Ractin wegen ihrer Größe nicht nur, sondern „wegen der Regelmäßigkeit ihres Baues und der gesunden Jugendkraft“, wie sich Lichtenstein ausdrückt, und, wollen wir noch hinzufügen, wegen der frischen Gesichtsfarbe, der ganz originellen, das Nationalgepräge verrathenden Gesichtsbildung (besonders in den Backenknochen), sowie wegen der natürlichen anspruchslosen Art, mit der diese Heltin ihres Stammes spricht und geht und die Schlinge mit sicher treffendem Auge nach den Kennthieren wirft. Sie scheint, sagte auch Kellstab in Berlin, von dem alten Göttergeschlechte des Landes abzustammen, und man sieht daraus, daß wir nicht etwa mit unserm Lobe zu freigebig gewesen sind.

Ganz nachbarlich, zur Seite der nordischen Freya, befindet sich das Zaubertheater des Herrn Ferdinand Becker aus Berlin.

Wer als Prestigiateur, als Ekamoteur nach Leipzig kommen will, muß in seiner Kunst gewiß Meister sein, denn welche Meister sind vor ihm schon da gewesen, und daß er ihnen gleich komme, wird von jedem Zuschauer verlangt. Es würde sich also schon im Voraus erwarten lassen, daß Herr Becker nichts Gewöhnliches, sondern ganz Vorzügliches leistet. Allein wir kennen ihn ja schon. Schon vor 2 Jahren hat er uns ja besucht und gezeigt, wie er sich als „ehemaliger Compagnon des Herrn Basko“ auf dem Schauplatze von diesem zu benehmen weiß. Er änderte damals den Beifall aller derer, die

ihn besuchten, und so wird es ihm jetzt wieder nicht entgehen. Seine muntere Laune, sein glänzendes Apparat, die mancherlei höchst frap- panten und zum Theil ganz neuen Stücke, die man hier noch nicht gesehen hat, können es uns wohl erklären, wie er in so vielen Städten, in München, Augsburg, Petersburg, Hannover u. s. f., die größte Bewunderung erregte.

M i s c e l l e.
Der Oberbürger Levi Gölmanton, im Missuriskaat, hat sich jüngst mit der Tochter des Indianerhäuptlings vom Stamme der Fische, Namens Krottencha (schwarzer Bär) verheiratet. Es ist indessen zu erwähnen, daß die junge Frau 7 Jahre in der Familie Davis, einer der wohlhabendsten des Landes gelebt, und in einer Erziehungsanstalt zu New-Haven aufs Sorgfältigste gebildet worden, weshalb sie sich durch nichts als ihre röthliche Hautfarbe von jedem civilisirten Frauenzimmer unterscheidet.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Am Sonntage Jubilate predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Rinkhardt,
	Wesp.	12 Uhr	M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Bauer,
	Mittag	12 Uhr	Land. Schumann,
	Wesp.	12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Eßner,
	Wesp.	12 Uhr	M. Küchler;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Fischer,
	Wesp.	2 Uhr	M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Kriegsmann,
	Wesp.	2 Uhr	M. Gilbert;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Reiz;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Wesp.	12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		8 Uhr	Portius;
ref. Gemeinde:	Früh	19 Uhr	Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh	9 Uhr	Pfarrer Hante.

W ö c h n e r.

Herr D. Kübel und Herr M. Siegel.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
„Preiset Gott etc.“ von Aug. Schuster.
„Das Ende des Herrn etc.“ von Schneider.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaiskirche:
Missa, von Krommer.
Kyrie eleison! —
Gloria in excelsis Deo! —
Hymne, von Kunzen.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 12. bis mit 18. April.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. D. A. B. Polack, prakt. Arzt alhier, mit Jgfr. H. K. Reil, großherzogl. Weimarschen Hofraths alhier Tochter.
- 2) Hr. F. G. M. Jerwig, Architekt alhier, mit Jgfr. A. A. Payer, Buchbindermeisters alhier Tochter.
- 3) Hr. F. L. Bayrich, Bürger u. Schneidermeister alhier, mit Jgfr. E. D. Striegel aus Volkmarisdorf.
- 4) R. A. Grub, Kupferdrucker alhier, mit E. R. H. Ploze, Einwohners alhier hinterl. Tochter.
- 5) F. W. Rohne, Zimmergeselle in Eutritzsch, mit J. R. Kunath aus Püchau.
- 6) J. E. G. Schwippert, Lohnbedienter alhier, mit J. A. A. Huhn, Soldatens alhier hinterl. Tochter.
- 7) J. G. Göckeritz, Handarbeiter alhier, mit J. E. Schneider aus Polzhausen.

b) Nicolaiskirche:

- 1) Hr. E. R. Dierlob, Doctor der Rechte, mit Jgfr. L. Jörg, Doct. med., königl. sächs. Hofrath,

- ordentl. Professors der Geburtshilfe, ordentl. Beisizers der medicinischen Facultät, Directors und Obergeburts- helfers in der Entbindungsschule alhier Tochter.
 - 2) Hr. E. F. Förchner, Bürger und Kürschnermeister in Freiberg, mit Jgfr. E. W. Bringezu aus Goltewitz.
 - 3) Hr. F. E. G. Hinge, Bürger, Victualienhändler und Hausbesitzer, mit Jgfr. E. F. Küchler aus Alt-Penig.
 - 4) Hr. E. F. Plöbe, Oberjäger in der 4. Comp. des ersten königl. sächs. Schützenbataillons, mit Jgfr. E. W. Fleischmann aus Schleuditz.
 - 5) Hr. F. G. Möbius, verabschiedeter königl. sächs. Corporal und Bademeister, mit Frau A. E. Müller, Schriftsetzers Witwe.
 - 6) J. F. C. Wagenlöbner, Schneider in Halle, mit Jgfr. J. W. Weise aus Freiburg.
 - 7) E. E. Heyne, Maurergeselle, mit Jgfr. E. W. Käpfer aus Merseburg.
 - 8) E. F. Delschner, Maurergeselle, mit Jgfr. E. R. Hippe, Markthelfers alhier hinterl. Tochter.
 - 9) Hr. E. W. Ulrich, Mitglied des großen Concert-Orchesters, mit Jgfr. A. E. Händel, Nachbars, Weißbäckers und Haus- besizers in Reudnitz hinterl. Tochter.
 - 10) J. W. Schreiber, Maurergeselle und Einwohner in Lindenau, mit D. R. Puhle, gewesenen sächs. Carabiniers hinterl. Tochter.
- c) Reformirte Kirche:**
Hr. J. F. Altendorff, Buchhändler in Stettin, mit Jgfr. W. E. Neclam, Buchhändlers alhier Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 12. bis mit 18. April.

a) Thomaskirche:

- 1) E. G. Hindorfs, Instrumentmachers Tochter.
- 2) E. G. Igners, Bäckergesells Sohn.
- 3) J. D. Stopps, Handarbeiters Sohn.
- 4) H. Hennicks, Tapezierers Sohn.
- 5) J. H. A. Rohrs, Sicherheitsdieners Sohn.
- 6) Hrn. P. J. Düringers, Rejisseurs u. Schauspielers I.
- 7) Hrn. E. F. Trommiers, Bürgers u. St. Umachermachers I.
- 8) E. E. A. Kirchhofs, Handarbeiters Tochter.
- 9) Ein unehel. Knabe.
- 10) Ein unehel. Mädchen.

b) Nicolaiskirche:

- 1) Hrn. G. W. Apels, Kaufmanns Sohn.
- 2) Hrn. G. R. Heisingers, Kaufmanns Sohn.
- 3) Hrn. E. W. Bernuths, Schriftsetzers Sohn.
- 4) Hrn. E. W. Eysfarths, musikal. Instrumentmachers I.
- 5) F. G. A. Hoffmanns, Maurergesells Sohn.
- 6) J. G. Quasdorfs, Herrendieners Sohn.
- 7) Hrn. J. F. Wötigs, Bürgers und Hausbesizers Tochter.
- 8) F. G. Zimmermanns, Instrumentmachergehilfens Tochter.
- 9) J. W. Nassonis, Maurers Tochter.
- 10) E. A. Ehardts, Fabrikarbeiters Sohn.

- 11) Hrn. D. G. F. B. Uhlisch, prakt. Gerichtsbesorger und Waidmachers Tochter.
- 12) Hrn. D. G. H. Heydenreichs, Assessor bei der hochlöbl. Juristen-Facultät Sohn.
- 13) Hrn. E. Schoppes, Lehrers an der Rathsfreischule Sohn.
- 14) J. H. Schmalchs, Aufseher bei den Herren Stadtverordneten Sohn.
- 15) Hrn. G. E. Schreders, Schneiders in Raumburg L.
- 16—21) Sechs unehel. Knaben.
- 22) Ein unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:
Georg Paul Theodor Hohlbein, Instrumentmachers Sohn.

Getreidepreise vom 16. bis mit 20. April.

Weizen	5 Tblr. 8 Gr. bis 5 Tblr. 12 Gr.
Korn	4 2 4 6

Safer	3 Tblr. 2 Gr. bis 3 Tblr. 4 Gr.
Hafer	2 1 2 2
Erbsen	3 18 3 20
Kartoffeln, der Scheffel	20 1 4
Heu, der Centner	18 20
Stroh, das Schock	4 16 4 20
Butter, die Kannt	12 13

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 8. bis mit 13. April.

Büchenholz	7 Tblr. 16 Gr. bis 8 Tblr. — Gr.
Birkenholz	6 10 6 16
Eichenholz	5 8 5 20
Kiefernholz	4 16 5 14
1 Korb Kohlen	3 — — —
1 Scheffel Kalk	14 — — 20

Börse in Leipzig, am 15. April 1839.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	138	Preuss Cour. bei dem Wechsel gegen andere Geldsorten	102½
do.	2 Mt.	137½	Gold pr. Mark fein Cöln	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100½	Silber pr. do. do.	—
do.	2 Mt.	—	Staatspapiere,	
Bremen pr. 100 fl. Lad'or à 5 fl.	k. S.	109½	<i>exclus. Zinsen.</i>	
do.	2 Mt.	109½	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3% von 1000 und 500 fl.	100½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. WG.	k. S.	100	do. do. Comm.-Cred.-C.-Sch. à 3% von 1000	101½
do.	2 Mt.	—	do. do. do. à 2% von 500, 200 und 50	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147½	do. do. Landrentenbriefe	101
do.	2 Mt.	147½	do. do. do. à 3% pCt. von 1000 und 500	101½
London pr. 1 L. St.	2 Mt. 6 14	—	do. do. do. kleinere	97½
do.	3 Mt.	—	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass. Sch. à 3% von 1000 u. 500	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S.	79	do. do. Comm.-Cred.-Cass.-Scheine	—
do.	2 Mt.	78½	do. do. à 2% La. An. v. 1000	—
do.	3 Mt.	78½	do. do. à 3% L. B. D. 500 und 50	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.	k. S.	100	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt. von 1000 und 500	100½
do.	2 Mt.	—	do. do. kleinere	101½
do.	3 Mt.	99	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.	1500
Berlin pr. 100 fl. WZ. in Pr. Crt.	k. S.	102½	K. K. Oesterreich Metall à 5% pr. 150 fl. Conv.	107
do.	2 Mt.	—	do. do. do. à 4% do. do.	100½
Breslau pr. 100 fl. WZ. in Pr. Crt.	k. S.	102½	do. do. do. à 3% do. do.	81
do.	2 Mt.	103½	K. Preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 fl. Pr. Cour.	103
Louis'dor à 5 fl.	auf 100	10	Leipziger Bank-Actien excl. Zinsen in Preuss. Cour.	106
Holl. Duc. à 2 fl.	do.	13½	Leipz.-Dresd. Eisenb.-Act. do. do.	93
Kaiserl. do. do.	do.	13½	Magdeburg-Leipz. do. do. do.	85½
Bresl. do. do. à 65 fl. As	do.	13		
Passir do. do. à 65 fl. As	do.	12½		
Conventions Species und Gulden	do.	—		
Königl. und Kurf. Sächs. 1/101 St.	do.	—		
Conventions 10 und 20Kr.	do.	—		

Hauptgewinne

4r Ziehung 5r Classe 15r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Freitags, den 19. April 1839

Nummer.	Thaler.	Wahrgenommen von
24083	50000	bei Hrn. Feurich in Bittau u. Hrn. Wendner in Leipzig.
2229	2000	Weyer in Weithain.
26204	1000	Knapfer in Augustsburg und Hrn. Jacotti in Schneeberg.
2079	1000	Albanus in Weissen und Hrn. Rothaler in Dresden.
33946	1000	Diegel und Hrn. Vogel in Leipzig.
9125	1000	Wallerstein in Dresden.
7254	1000	Wallerstein in Dresden, Hrn. Schramm in Bautzen, Hrn. Feurich in Bittau und Hrn. Albanus in Weissen.
30719	1000	Geoffert in Leipzig und Hrn. Pannach in Ebbau.
25364	1000	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
17630	1000	Hrn. Rothaler in Dresden.
674	1000	Diegel, Hrn. Vogel und Hrn. Wendner in Leipzig.
19214	1000	Weyl & Winter in Chemnitz.
32249	400	Weyl & Winter in Chemnitz.
7541	400	Zhierfelder in Neukirchen.
9115	400	Wallerstein in Dresden.
3296	400	Sommer in Dresden.
4151	400	Wallerstein in Dresden.

Nummer.	Thaler	Wahrgenommen von
21179	400	bei Hrn. Vogel in Leipzig.
7560	400	Zhierfelder in Neukirchen.
11923	400	Hardt in Leipzig.
32919	400	Wendner in Leipzig.
2180	400	Weyer in Weithain.
12300	200	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
33848	200	Hrn. Zhierfelder in Neukirchen.
8466	200	Geoffert in Leipzig und Hrn. Schramm in Bautzen.
12630	200	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
31456	200	Hrn. Weyer in Weithain.
8456	200	Geoffert in Leipzig u. Hrn. Schramm in Bautzen.
26916	200	Wallerstein in Dresden.
8636	200	Bauer und Böhnel in Bautzen.
23746	200	Feurich in Bittau u. Hrn. Stein u. Comp. in Dresden.
1371	200	Zhierfelder in Neukirchen.
26535	200	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
11409	200	Hrn. Wallerstein und Hrn. Weyer in Dresden.
22060	200	Wallerstein in Dresden.
13660	200	Weyer in Weithain.
30083	200	Wendner in Leipzig.
32555	200	Wallerstein und Hrn. Stein u. Comp. in Dresden.
25482	200	Wendner in Leipzig.

122 Stüd à 100 Thaler.

Versteigerung eines Wagens und eines Pferdes.
Dienstag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, soll in dem zu Tausch sub Nr. 91 auf der Leipziger Straße gelegenen Gasthofe zum weißen Roß ein einspänniges Geschirr, aus einem sogenannten Breslauer Korb-Wagen mit grauer Plane und eingehangenem Sitze bestehend, und ein Pferd (braune Stute) ungefähr 12 Jahre alt, gegen baare Bezahlung in Conv.-Gelde an den Meistbietenden versteigert werden.

Kaufstüchtige haben sich zu der bestimmten Zeit im Gasthofe zum weißen Roß einzufinden.

Leipzig, den 15. April 1839.

Das Raths-Landgericht.
Stoekmann, Dir.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 20. April, zum ersten Male:
Der reiche Mann, oder: Die Wassercur,
Original-Lustspiel in 4 Acten von D. Carl Eöpfer.

Sonntag, den 21. April: Guido und
Ginevra, oder: Die Pest in Florenz,
große Oper mit Tanz von Halevy.

Vocal- u. Instrumental-Concert,

zum Besten der Casse
des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger
Buchhändler in Deutschland,
im Saale der deutschen Buchhändlerbörse,
Montag, den 22. April,
Abends 7 Uhr,

Eintrittsbillets sind am Tage der Aufführung zu 16 gGr. an der Casse zu haben; bis dahin haben die Buch- und Musikalien-Handlungen der Herren J. A. Barth, Breitkopf & Härtel, Friese, W. Härtel, Fr. Hofmeister, Fr. Kistner und Whistling den Debit derselben zu 12 gGr. zu übernehmen die G-fälligkeit gehabt.

Der Central-Gewerbverein für das Königreich Sachsen

hält seine Versammlung in gegenwärtiger Leipziger Ostermesse
Freitag, den 26. April, Abends 7 Uhr,
im Saale der Loge Balduin z. Linde, neuer Kirchhof hinter der Kirche, und wird dabei nicht nur die Deputirten auswärtiger Gewerbevereine, sondern auch alle Freunde des Gewerbes herzlich willkommen heißen.

Das prov. Directorium.

Oelgemälde-Auction.

Den 22. April d. J. sollen im rothen Collegio, Hinterstraße paterre, von Morgens 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr, 155 Stück Delbilder von und nach vorzüglichen Meistern öffentlich gegen sofortige baare Bezahlung in Pr. Cour. versteigert werden. Kataloge sind bei Unterzeichnetem, als auch bei Herrn Commissionair D. A. Schulz und Herrn Buchhändler Frijsche unentgeltlich zu haben. Leipzig, den 9. April 1839.

E. E. Schmidt, Universitäts-Proclamator.

Im Verlage des H. Westphal in Berlin sind mit Eigenthumsrecht erschienen und bei Carl Droßisch in Leipzig (Auerbachs Hof) zu erhalten:

Die beliebtesten Tänze und Märsche aus
Don Quixote von W. Gährich;
Ouverture zu 2 und 4 Händen 8 und 12 Gr., Marsch des Samacho 4 Gr., Marsch des Don Quixote 4 Gr., Sanch:

Galoppe 6 Gr., Pas de cinq 8 Gr., erster Walzer 4 Gr., Fest-Marsch 4 Gr., Arlequin-Galopp und Aragonais 4 Gr., Schnellwalzer 4 Gr., Ballabill 8 Gr. — das Ganze in Eins geb. 1 Thlr. 12 Gr.

Merkantilische Annoncen

jeder Art finden durch die
Allgemeine Zeitung des Geld-, Staatspapier-, Wechsel- und Actienwesens

zahlreiche Leser. — Raum einer Zeile: 1 Groschen. —
Abonnement: vierteljährlich 16 Gr. —
Expedition: Nicolaisstr. u. Nicolaiskirchhof-Ecke Nr. 765.

Montag, den 22. April a. c.,
Fortsetzung der Ziehung 5. Classe 15. königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Im Glücksrade sind noch:

Hundert Tausend Thaler,

Dreißig Tausend Thaler,

Zwanzig Tausend Thaler,

nebst Gewinnen von 5000 Thlr., 2000 Thlr., 1000 Thlr. u. s. f.

Mit Kaufloosen in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich noch die Hauptcollection von

P. Chr. Plentner.

Empfehlung. Neue Pariser seidene Sonnen- und Regenschirme sind heute angekommen zum reellsten Fabrikpreise.

W. F. Mehlhose, unter dem Paulino.

Empfehlung.

Indem ich von Hamburg hier angekommen, so biete ich einem hochverehrten Publicum meine mitgebrachten Vögel zum billigen Verkaufe an, als: schönsprechende Papageien, Königstorchen, rothe Rosell, Gesellschaftsvögel, kleine Sonnen-Papageien, vorzüglich einen großen Cacadu, abgerichtete Dompfaffen und Canarienvögel, welche den Nachtigallenschlag haben. Mein Logis ist in Nr. 1225.

E. W. Ureath, Vogelhändler.

Empfehlung. Die beliebten concessioenen Zahnmedicamente vom Hofzahnarzt Dr. Angermann, wie auch Atkinson'sche Fontanellpflaster und Perihalsbänder, den Kindern das Zahnen zu erleichtern, sind fortwährend zu haben: Eckhaus am Markte Nr. 175, Eingang im Barfußgäßchen.

Empfehlung. Mit feinem rheinischem Hanse, Stuhlrohre, Schwämmen, auch allen Droguerie- und Farbwaaren empfiehlt sich bestens Friedrich Kayser, Nicolaisstr. Nr. 562.

Joseph Straffer aus dem Zillertale in Tyrol, empfiehlt sich mit einer Auswahl der feinsten Tyroler Handschuhe aller Art, so wie auch mit ziegen- und gemisledernen Bettlaken, Kissenbezügen, Unterjacken und Unterbeinkleidern. Sein Stand ist in der 11. Budenreihe.

Die Blumenfabrik von Amalie Stein, Schloßgasse Nr. 126, empfiehlt sich mit einer großen Auswahl geschmackvoller, nach den neuesten Dessins gefertigter Hut- und Haubengarnituren.

Anzeige. Der so beliebte Zahnkit des Herrn von Wörth in Wien ist in Cartons zu einem Thaler, und ohne denselben zu 20 Gr. beim Zahnarzt Gutmann in Leipzig, Painstraße, Küßners Haus, zu haben.

Strohüte werden nach französischer Art gebleicht und nach den neuesten Modellen geändert: Reichstraße, Eck vom Böttchergäßchen Nr. 434. W. Pichel.

Für Juwelen, Perlen und coul. Steine zahlt die höchsten Preise

Sam. Friedberg aus Ber.in, Brühl Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.

Wohnungsanzeige. Meine Wohnung ist jetzt in der Petersstraße im großen Keller, 3. Etage.
August Rösche, Zahnarzt.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich Markt, neuer Neumarkt Nr. 52, im Hofe 1 Treppe hoch.
Leipzig, den 17. April 1839.
Ferd. Gebhard, verpflichtet. Rath's-Thierarzt.

Echten alten Jamaica-Rum à 20 Gr.,
fein & f. fein à 12 und 16 Gr.,
feinen Westindischen Rum à 6, 8 und 10 Gr.
pr. Flasche, im Ganzen noch billiger, empfehlen als höchst preiswerth
Gebrüder Leonhard, Petersstraße Nr. 33.

Alle Sorten

Braunschweiger, Gothaer und Frankfurter Würste, Schinken, Speck und Zungen empfiehlt dem geehrten Leipziger Publicum und resp. Fremden zur gefälligen Beachtung; die Waare ist haltbar und von delikatem Geschmack und die Preise, laut aushängenden Preis-Courants, einzusehen, es sind jedoch billiger, im Barfußgäßchen, das zweite Gewölbe, links vom Markt, bei

Gotthilf Schafft,
Wurstfabrikant aus Frankfurt und Gotha.

Verkauf. Das Gros weiße, bunt gemalte Pfeifenköpfe kostet ohne Beschlag 2 Thlr., desgl. beschlagen 4½ Thlr.; desgl. feinere zu sehr angenehmen Preise, franz. Golddevisen-Lassen, das Duzend von 2½ bis 6 Thlr., werden auf dem Markt, 2. Duzendreihe, bei W. F. Mehlhose, verkauft.

Verkauf. Seidenwaaren, französische und Wiener Shawls und Umschlagetücher empfiehlt
J. H. Meyer.

Verkauf. 200 Duz. weiße Steingutteller sind in einzelnen Duzenden zu 10, 11, 12 Gr., in Partien billiger zu haben, bei W. F. Mehlhose, Grimma'sche Gasse.

Verkauf. Eine bedeutende Partie Original-Havanna-Eigarren von ausgezeichnete Qualität empfang und verkaufe ich p.m. Stk. 14½ bis 40 Thlr., im Einzelnen verhältnißmäßig billig.
G. S. Sandia, Raststädter Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. Pommer'sche marinirte delikate Gänsekäse und gute haltbare homöopathische Cervelatwurst empfiehlt der Wurstfabrikant
Gotthilf Schafft, im Barfußgäßchen.

Billige Uhren: moderne Gehäusige, gut und richtig gehend, Taschenuhren 4 Thlr., die schönsten Stuh- und Rahmen-Uhren 11 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Heuverkauf. Im Garten der Thomasmühle wird Heu zu ganzen und halben Centnern verkauft.

Georginen. Gesunde, mit Keimaugen versehene frische Knollen-Exemplare von auserlesenen Pracht-Georginen mit ganz dichtgefüllten Blumen in brillanten Farben, aus dem reichen Sortiment des Herrn Christ. Deegen zu Köstritz sind zu haben in verschiedenen Sorten und Farben das Stück zu 6 Gr. und 8 Gr. das Duzend zu 3 Thlr., auf dem Markt 3. Budenreihe, Nr. 78.

Angelstöcke: elegant mit 3 Theilen zum Zusammenschleiden, 16 Gr. bis 1 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Brennholz-Verkauf.

Auf dem diesjährigen Gehau nahe bei Knauthain sind sofort 1200 bis 1500 Wurzelhaufen und 100 Stocklastern zu verkaufen. Auch kann ich 2 bis 3 Scheck Pflaumbäume zum Versehen ablassen. Alles Nähere bei Felgner in Knauthain.

Verkauf. Mehrere Stück Fässer feiner Jamaica-Rum können nachgewiesen werden: Fleischergasse Nr. 226.

Zu verkaufen ist in vorzüglicher Lage der neuen Vorstadt ein Haus durch

Bacc. v. Mücke, Ritterstr., über Böller & Katschmidt.

Zu verkaufen ist ein Haus mit 6 Logis und einem Garten für 3000 Thlr., durch
G. Stoll, Nr. 285.

Zu verkaufen sind geräucherter Lachs, geräucherter Kal und Kalbrücken, in der Petersstraße im goldenen Arm.

Zu verkaufen ist ein Landgut, 1 Stunde von Leipzig; dasselbe hat ein schönes Wohnhaus mit 4 Stuben, Scheune und Stallung, einen Obstgarten von 1½ Acker und 4 Acker Feld, auch würde der Schank und Handel dabei zu berücksichtigen sein. Forderung 2500 Thlr. Auskunft ertheilt
C. F. Springer, Del. in Eutritzsch.

Zu verkaufen ist eine Maschine, Strickgarn zu verfertigen, in Nr. 458, im Hofe 3 Treppen.

J. G. Kössling, Instrumentenmacher,

in Leipzig Nr. 8,

empfehlen allen Musikfreunden seine Pianofortes, in Flügel- und Tafelform, mit vorzüglichem Tone und solider Arbeit, in Ceylon-, Jaccaranda- und Mahagony-Holzgehäusen, zu möglichst billigen Preisen; auch wird in allen Theilen für deren Dauer 5 Jahre gebürgt. Desgleichen empfiehlt er 1- u. 2-stimmige Physharmonica's.

Die alleinige Niederlage in Leipzig

von dem

echten Eau de Cologne,

Prima Qualität

der Fabrik von

Johann Anton Farina in Cöln

befindet sich

bei Fr. Fleischer, No. 755, Grimm. Gasse.

Verkaufspreis pr. Dutzend ist 4 Thaler. Secunda Qualität à 2 Thlr. 16 Gr. pr. Dutzend. Sowohl im Ganzen als auch einzeln zu haben.

Carl Boullanger

aus Paris

besieht diese Messe wieder mit einem wohlaffortirten Lager seiner vergoldeter und schwarzer Bijouterie, Gold-, Silber- und Stahlparolen, silberner Brillen und Patents-Weisfisse, feiner Tabletterie-Waaren und anderer Phantastikartikel, Pariser Handschuhe und Scavaten.
Reichstraße Nr. 428.

Beinhauer Gebrüder

von Hamburg

empfehlen ihr reichs Assortiment schottischer Tabaccen und Cigarrenboxen im Hotel de Daviere Nr. 51, täglich von 11—1 Uhr.

Chinesisches Papier

empfehlen zu billigen Preisen

Robert Sandmann, Barth's Hof, am Markt.

— Ranillas —

(Tabacos Cigarros - Ambulantes)

Las Ranillas de la Latona* — Tabacos antiguos de verdader' primera Calidad, mantiene en largo número

G. Kirchner, Reichsstrasse No. 400 C* Kochs Hof.

* — Reader, here You indulge in a silent laugh(?)
And, smitten with the truth, You kindly will not laugh
The Ranillas but buy them in large quantities
With me, who bears a liking for Your Maravedis!

Die
Silberwaarenfabrik und Prägeanstalt

von
W. F. Ehrenberg
aus Berlin,

Reichsstrasse No. 404, Eckhaus vom Salzgässchen 2 Tr.,
empfiehlt ihr reich sortirtes Lager von großen und kleinen Silber-
waaren im neuesten Geschmacke.

Das Uhrenlager

von
Karl Burckhardt
(Grimm. Gasse, Stadtrath Fleischers Haus)
empfiehlt eine reiche Auswahl aller Arten Uhren.

P. J. Braus et Comp.

aus Ronndorf bei Elberfeld und Frankfurt a. M. beziehen
die gegenwärtige hiesige Messe zum ersten Male mit einem assortirten
Lager schwarzseidenen Tücher und diversen seidenen Stoffen,
als: Levantines, schwarze und farbige Atlasse etc., und verkaufen
zu den billigsten Preisen im Gewölbe Reichsstrasse Nr. 579, im
Selterschen Hause.

J. J. Schwartz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.
Leinene und baumwollene Bänder und baum-
wollene Strickgarne eigener Fabrik.
Reichsstrasse Nr. 538,
in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

Die Harmonika-, Parfümerie- und Toi-
letten-Seifen-Fabrik
von Wagner, Gerhardt & Comp.
in Gera und Wien.

empfiehlt zur gegenwärtigen Leipziger Messe ihr auf d. s. Reich-
haltigste assortirtes Lager zu den billigsten Engros-Preisen.
Markt, 11te Budenreihe.

J. G. Grabner sen.,

Horn- u. Bernstein-Waaren-Fabrikant a. Berlin,
empfiehlt sein neu assortirtes Lager von Pfeifenröhren, B. u. u.
bällen- und allen Arten von Stöcken. Sein Stand ist am Markte
in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

C. Dietzel & Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
beziehen die hiesige Messe zum ersten Male mit einem wohl-
assortirten Waarenlager in Bijouterien im neuesten Geschmacke.
Ihre Wohnung ist bei E. H. Hennicke, Strohhutfabrikanten,
Reichsstrasse, neben Kochs Hofe Nr. 403.

A. Gillet & Comp.

aus Lyon,
Katharinenstraße Nr. 366, 1. Etage, empfehlen ihr Lager in
Umschlagetüchern und Nouveautés.

Ein- und Verkauf
von

Juwelen und Perlen

von C. F. de L'Aigles, Juwelier aus Hamburg,
Brühl No. 321.

C. F. Reichert

in Kochs Hofe

empfiehlt sein Lager von

Buchbinderwaaren

eigener Fabrik, im Duzend und einzeln zu den billigsten Prei-
sen, als: linirte Handlungs- und Notizbücher, Taschenbücher mit
Eisenbeinpapier und Metallgriffel für Handelsreisende, Wechsel-
und Briefmappen mit und ohne Verschluss, Schreibmappen, Brief-
taschen und Zulegetaschen in allen Arten, Cigarren-Etui's in
neuesten Façon, Nadelbüch x, Nadelbüchsen, Schreibzeuge, Wis-
tenkartenräschen, Zwirnwickel, Serviettenringe, Bonbonniereen,
Fidibusbücher, Markenkasten, Uhrgehäuse, Necessaires, Penmale,
Scheeren- und Brillensunterlagen, in vorzüglich schönes Sortiment
in Stammbücher, Agendas, Pathenbriefe, Briefcouverts, Buch-
staben- und Devisen-Obolaten, so wie auch neueste französische
Obolatenkästchen, Fenirur de Bureau, Visitenkarten, Goldbordur-
en, gummirte Waaren-Etiquettes, Schreibbücher und Schreib-
bücher-Umschläge u. s. w.

J. F. Werner & Sohn aus Berlin

verkaufen ihr Fabricat von Sonnen- und Regenschirmen
von heute an auch im Einzelnen.
Der Stand ist am Markte, Ecke d. r. 12. Budenreihe.

Moritz Elimeyer,

Königl. sächs. Hof-Juwelier aus Dresden
Brühl, im schwarzen Kreuze No. 475,
1. Etage,

kauft Juwelen, Perlen und antike Gegenstände, als
in Gold, Silber, Bronze, Emaille, Eisenbein, Schild-
kret etc. und alle dahin einschlagenden Artikel zu den höchst
möglichen Preisen.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Antiqui-
täten zahlen **Galler & Nathenau aus Berlin** und
führen alle Bestellungen in der neuesten Silberarbeit aufs Promp-
teste und Billigste aus. Brühl im Hofen.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
empfiehlt sein wohl-assortirtes Lager sorgfältigst dauerhaft gearbeiteter
Bijouterien im neuesten Geschmacke. Local: Reichsstrasse Nr. 543.

Johann Maria Farina aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers,
bezieht die gegenwärtige Messe und hält Lager: Reichsstrasse
Nr. 399, im ersten Stock.

Rein reich assortirtes

Ancre- und Cylinderuhren-Lager

empfehle ich unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedie-
nung. L. Ernst, Thomafg. Nr. 106.

L. Ponson Boulon aîné et Comp. aus Paris.

Große Auswahl von **Bijouterien** nach dem neuesten Geschmack, wie auch in Pariser Artikeln, als: Brillen, Fingerringe, Theater-Perspectiven, Silberplattirten und Bronze-Waaren.
Reichstraße, Nr. 426. 2 Treppen.

Liebach Hartmann & Co.

aus Thann in Frankreich.

Lager von **Mousseline, Jaconets, Callicos, Challys, Mousseline de laine etc.**, eigener Fabrik,
Brühl No 419.

A. G. W. Pfeiffer aus Elberfeld

bezieht die gegenwärtige Messe zum ersten Male und erlaubt sich, den resp. Herren Einkäufern ein wohl assortirtes Lager seiner feinen, halbseidenen und baumwollenen Fabricate zur gef. Abnahme bestens zu empfehlen.

Gewölbe: Reichstraße Nr. 584, dem Schuhmachersgäßchen gegenüber.

Um mit einer Partie

Theebreter und Brotkörbe mit Malerei

zu räumen, verkauft selbige von heute bis zu 25% unter dem Fabrikpreise.

Joh. Simon Fries Sohn aus Frankfurt a/M.,
Grimm. Gasse, Löwenapotheke, 1. Etage.

Elegante Näh-Etuis für Damen,

Reise- und Kasinettoiletten, feine und ganz billige Arbeitskästchen, sehr verschiedener Art, Thee-, Handschuh- und Cigarrenkästchen mit Kupferabzügen und andere feinere Sorten, Toilettenpiegel, Cigarren-Etuis und Brieftaschen in großer Auswahl, neue engl. Patent-Notizbücher, Schreibmappen, Schreibzeuge, engl. Stahl-Schreibfedern und Hamburger Federspulen, gute Feder-, Taschen- und Tischmesser, echt englische Rasirmesser, Scheeren, Lichtpußen und feine Compositionsstifte empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Schubert,

Grimm'sche Gasse, Eckhaus des alten Neumarktes.

Friedr. Aug. Grassmann, Lampen- und Lackirwaaren Fabrikant,

aus Berlin, bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit verschiedenen, mit geschmackvoller Materie versehenen Artikeln, als Theebreter, in eckiger und ovaler Form, mehre Sorten Frucht- und Brotkörbchen, Zuckerdosen, Schreibzeuge, Tabakskasten, Dosen u. d. l. mehr. Er versichert bei guter Waare die möglichst billigsten Preise zu stellen. Sein Stand ist 5. Budenreihe Nr. 141.

R. W. Hertz,

Hof-Juwelier aus Braunschweig, Reichstraße Nr. 430, kauft zu den höchsten Preisen Juwelen und Perlen, und empfiehlt sein reichhaltiges Lager gefasster Juwelen, Perlen und feiner Bijouterien.

Carl Zorn, Eisengusswaarenfabrikant aus Berlin,

lehrt nicht m. h. Bühnengewölbe Nr. 33, sondern Bühnengewölbe Nr. 37, Ecke der Grimm'schen Gasse und des Marktes, am Rathhause.

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig

erhielten von einem Hamburger Hause eine Sendung selbst importirter **echter Havana-Cigarren**, aus den Fabriken La Gama, Silva, Dos Amigos, Woodvilles und Rencurel, die sie, ihrer vorzüglichen Qualität wegen, jedem resp. Herrn Raucher empfehlen können.

Die vielen Täuschungen, die so oft in diesem Artikel gemacht werden, veranlassen den Herrn Importeur die Echtheit einer jeden Kiste mit Declaration zu versehen, worin nicht nur die Stückzahl des Inhalts der Kiste, der Name der Fabrik in Havana und ob light brown oder Yellow, sondern auch die Nr. der Einfuhrliste, Datum, an welchem das Schiff im Hafen eingelaufen, und Name des Schiffes und Capitains, mit welchem die Waare gekommen, deutlich bemerkt ist.

Durch diese Documentirung sowohl, als auch durch die schöne Qualität der Cigarren ist jeder Zweifel über die Echtheit derselben gehoben, und wir bemerken nur noch, daß wir selbige in Kisten zu 100 Stück, 50 Stück und 25 Stück, aber nicht weniger, abgeben.

Das

Bandagen-Magazin

von

Schindler & Löwe in Leipzig,

Barfußmühle Nr. 982,

empfehlen sich mit stets vorräthigen Bruchbandfäden, bezogenen Bruchbandagen, Suspensionen in Barchent und en tricot, Fontanellebinden, Adelsbinden, wie überhaupt allen zum chirurg. Gebrauch nöthigen Apparaten. Ferner mit Instrumenten en gomme élastique; als: Katheters, Bougies, Brustwarzenhütchen, Mutterkränzen u. s. w., nebst den dahin gehörigen Spritzen. — Zugleich werden von demselben alle Bestellungen auf Schnürstrümpfe, Maschinen gegen jede Verkrümmung des menschlichen Körpers, wie auch auf künstliche Glieder, zum Wiedereersatz der verlorenen natürlichen des Menschen, angenommen und auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Ausrangirte Modebänder

empfehlen

Ernst Wilhelm Kürsten.

Gebrüder Ebart

aus Berlin

empfehlen ihr Lager von Presspähnen, Branddeckeln u. den Herren Tuchfabrikanten, Appreteuren und Seidenwaaren-Fabrikanten, unter Zusage der besten und billigsten Bedienung. — Ihr Stand während der gegenwärtigen Jubiläum-Messe ist in der Tuchhalle Nr. 4, im Hinterhofe.

Schoellers Söhne,

Tuchfabrikanten aus Düren,

empfehlen in der diesjährigen Jubiläum-Messe ihr vollständig assortirtes Lager feiner Tuche und Guir de laine. Ihr Stand ist im früheren Locale: Hainstraße Nr. 349 1. Etage.

E. G. Härtel & Comp.

aus Freiburg in Schlesien

empfehlen, zum ersten Male die Messe besuchend, ihr Lager, bestehend in besserer weißer Leinwand und gefärbten Rattunen: Brühl Nr. 318, der Tuchhalle schräg über.

Die neuesten Modebänder

empfehlen

Ernst Wilhelm Kürsten.

Local-Veränderung.

Das
COMPTOIR

der

Haupt-Collection

der königl. sächs. Landes-Lotterie
und

Stein- & Kupfer-Druckerei

von

C. D. LÖSCHER

vormals in Barthels Hofe, befindet sich jetzt in

Kochs Hof am Markte,

im ersten Hofe rechts, neben dem Hutlager des Herrn Haugk,

und wird gebeten, alle diese Geschäfte betreffenden Bestellungen in dem neuen Locale aufzugeben, auch empfiehlt dasselbe sich mit
Kaufloosen zur 5. Classe 15. Landes-Lotterie in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Loosen.

Die

Papier-Handlung

von

Robert Landmann,

vormals

C. D. Löscher, Barthels Hof, am Markte,

empfehle ihr vollständiges Lager aller Sorten Papiere, so wie aller ins kaufmännische Fach einschlagende Gegenstände, als: Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen, Frachtbriefe, Zoll- und Steuer-Declarationen, alle Arten Musterkarten, Waaren- und Wein-Etiquettes, Risiten- und Speisekarten, Hamburger Schreibfedern, engl. Stahlfedern, Bleistifte, Siegellack, Oblaten, Schreibbücher und Schreibbuch-Umschläge in allen Formaten und hundertfältigen Dessins unter Versicherung der aufmerksamsten und billigsten Bedienung.

Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage,

empfehle sein aufs Vollständigste assortirtes Lager

französischer Tapeten,

veloutirter Fenster-Vorsetzer.

Das

**Neueste in franz. und engl. Billetpapieren,
Fournitures de Bureau**

und mehre in dieses Fach schlagende Pariser Sachen empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

Robert Landmann, Barthels Hof, am Markte.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 110. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Sonnabend, den 20. April 1839.

Heute, den 20. April, grosses Vocal- und Instrumental-Concert im Saale des Gewandhauses,

gegeben von
F. Prume,
Professor am belgischen Conservatorium für Musik.

Erste Abtheilung.

1) Ouverture. 2) Fantasie über Motive aus dem „Zweikampf“ für die Violine, componirt und vorgetragen vom Concertgeber. 3) Lied, gesungen von Madame Schmidt. 4) Grosse Sonate (C-moll) für Pianoforte und Violine von Beethoven, vorgetragen von Herrn Dr. Mendelssohn-Bartholdy und dem Concertgeber.

Zweite Abtheilung.

1) Ouverture. 2) Polonaise für die Violine, componirt und vorgetragen vom Concertgeber. 3) Duett, gesungen von Herrn und Madame Schmidt. 4) Fantaisie Fantastique, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Entrébillets zu 16 Gr. sind in den Kunst- und Musikalienhandlungen der Herren Hofmeister und Kistner und Abends an der Casse zu 1 Thlr. zu haben. Anfang um 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Unterricht in weiblichen Arbeiten.

Eine gebildete Demoiselle, welche in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht vom 1. Mai d. J. Kinder jeden Alters darin zu unterrichten. Das Nähere ist zu erfragen Stadtpfeisergässchen Nr. 656 c., 3 Treppen.

Getragene Strohhüte jeder Art werden schön gewaschen und appetit, so daß sie wie neu sind, in der Fabrik des Unterzeichnerten. Die bedeutenden Aufträge, welcher ich mich im vorigen Jahre zu erfreuen hatte, lassen mich einen gleichen Erfolg hoffen, und bitte ich mir die Hüte zuzustellen. Nach 8 Tagen können solche wieder in Empfang genommen werden.

C. G. Reichmann aus Dresden,
Stand: 3. Budenreihe, Bude Nr. 61.

Medoc Margeaux

in schöner Qualität, à Bouteille 10 Gr., bei
Friedrich Pfeilschmidt,
Thomaskirchhof Nr. 105.

Ausverkauf

von

Herren-Hemden, weißen und bunten,
Herren-Vorhemden, do. do.
Herren-Gravaten von Seide und Lasting,
Taschentüchern, weiß und bunt leinenen,
Knabenhemden, do. do.
Herrenkragen und Manschetten,

bedeutend unter den Fabrikpreisen bei
Wilhelmine Dupont,
Reichstraße Nr. 584, 1. Etage, dem Schuhmachersgässchen gegenüber.

Ausverkauf von Herren- und Knabenmützen in der Petersstraße, in Hohmanns Hofe, bei **E. Brox.**

Verkauf. Ein Gasthofgrundstück, ganz massiv gebaut, in der Nähe von Dresden, mit 32 Schf. 6½ Mq. Feld, 3 Schf. 5½ Mq. Wiese, 1 Schf. 2 Mq. Obstgarten und 8 Schf. 12 Mq. Busch, soll unter sehr annehmbaren Bedingungen verkauft werden. Näheres bis zum 20. d. M. im Hôtel garni, Nicolaisstr., später, Dresden, Weberg. 133, 1. Etage.

Verkauf. 69 Schock sehr schön gewachsene, gute und edle Weinstöcke (meistentheils blaue Burgunder) sind gegen portofreier Einsendung der Briefe und Gelder à Schock 16 Gr. zu haben bei dem Weinbergbesitzer Bock in Spaar bei Meissen.

Verkauf. Echte Havana-, Bremer und Hamburger, nebst Damen-Cigarren mit Seide und feinem Justus-Tabak empfiehlt in vorzüglicher Güte unter Zusicherung der billigsten Preise

Wolf Liepmann aus Hamburg,
Reichstr. Nr. 548, Eingang im Goldhahngässchen, 1. Etage.

Verkauf. Ein schöner Fuchswallach, 8 Jahre, gut geritten, auch zum Fahren brauchbar, steht bei Hrn. Mais in der Kutsche, auf dem Rausche, für 26 Stück Louisd'or zum Verkaufe.

Reit- und Wagenpferd-Verkauf.

Ein schöner Fuchswallach, 8 Jahre, gut geritten, auch zum Fahren brauchbar, steht bei Hrn. Mais in der Kutsche, auf dem Rausche, für 26 Stück Louisd'or zum Verkaufe.

Wohlfeiler Verkauf fertiger Wäsche.

Darunter Mannshemden zu 18 und 19 Gr., auf dem Raschmarkte, am Brunnen.

Zu verkaufen:

Eine Partie Patent-Lügendhüte für Damen,
ferner:

Speisefens von anerkannter Güte, von Kneppers Erben in Dresden:
Anton Meyer's Agentur-Bureau
aus Dresden, Nicolaisstr. Nr. 741, 2. Et.

Zu verkaufen sind 4 Dugend Schraubzwinge mittel Größe, im Kupfergässchen Nr. 665, 2 Tr. hinten heraus.

Zu verkaufen ist ein schöner eiserner, dreispänniger Landwagen. Zu erfragen im goldenen Hirsch, Petersstraße.

900 Pfd. Perlmutter à 8 Gr.,
6 Cent. Perlmutterabgang à 13 Thlr.,
sind zu verkaufen bei

Meyer & Tiel, Kochs Hof.

J. A. Grünthal

aus Berlin

empfehlen sein reichhaltiges neues Lager Stickmuster eigenen Verlags: Grimma'sche Gasse Nr. 608, 2 Treppen hoch, neben der Löwen-Apotheke.

J. J. Trendels Sohn

aus

Calmbach in Baiern,

Nicolaisstraßen- und Brühl-Ecke Nr. 735,
empfehlen sich in seinem Lager von allen Gattungen der neuesten Hofenzeuge in Leinen und Baumwolle, so wie wollenen Cassinetts in allen Farben bestens.

Friederike Hunger,

Stadtpfeisergässchen Nr. 656 c.,

empfehlen sich auch diese Messe mit einer großen Auswahl Kinderhäubchen in allen Größen, Kragen und Einsätzen aller Art. Bestellungen auf Alles dieses, als auch auf Stickerei, Weißnähen und Steicken werden sowohl in als außer den Messen angenommen und stets pünctlich und billig besorgt.

J. A. Lüddemann,

Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzer, empfiehlt sich wieder mit allen Sorten Feuerzeugen, besonders empf. hit er: Doppel-Comptoir-Zündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden, à Stück 3 und 4 Gr., mit Maschine 6 und 8 Gr., Reise-Feuerzeuge à Stück 3 und 6 Gr., Zündhölzer, 18,000 Stück 1 Thlr., 1000 Stück 2 Gr., Zündspäne, 1000 Stück 5 Gr., chemische Seifenwische, 100 Schachteln 1 Thlr., Gesundheits-Räucherkerzen, rothe, à Pfd. 1 Thlr. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe, im 2. Gewölbe, vom Markte herein rechts.

Das Manufactur-Waaren-Lager

von Ferdinand Körber,

sonst
Gustav Schäfer aus Glauchau,
befindet sich in der Rischstraße Nr. 401—2, Kochs Hof,
1ste Etage.

Pariser No. 2

von Lotzbeck & Comp.

empfangen Schuchard & Planig, Markt Nr. 1.

Franz. und Schweizer Cigarren (Queues de ruts)

empfehlen Schuchard & Planig.

Fein und in □ geschnittenen **Lotzinger Tabak** von
Fuchs & Comp. in Pesth empfangen

Schuchard & Planig.

Gebrüder Tecklenburg,

am Markt Nr. 2,

Lager von Reise-Requisiten

jeder Art, als: luftdichte Sitz-, Kopf- und Rücken-Kissen, Nachtsäcke, Lederstiefel mit Deckel à soulet, lederne Hut- und Schirmfuttermale, wasserdichte Mäntel und Röcke, sogenannte Malintof, Mützen und Kappen, Regenschirme, Stöcke, Taschen und Wagen-Wissen, lederne Geldtaschen zum Umhängen, große Portefolios, Schreib-Rollen, Taschen-Schreibzeuge, Copiermaschinen, Brief-taschen, Notiz- und Taschentücher, Rasir-Etuis, Chatouillen, Necessaires, Cigarren-Etuis, Tabaksbeutel, Tabat-è-en, Rauch- und Schnupstabake, lederne Trinkbecher und Gläser in Futteral, Cigarren, Cigarrenhüllen, mittels welcher man ohne alle Gefahr im Wagen rauchen kann, Taschenfeuerzeuge, Taschenmesser jeder Art, Toilette-Seifen, Eau de Cologne, Parfümerien etc., überhaupt alles, was nur auf Gegenstände zur Reise Bezug hat, alles in reellster Waare zu den niedrigsten Preisen.

Kürschner-Messer,

wie auch alle andere Messerschmiede-Arbeiten von besonderer Güte, empfiehlt unter Garantie-

Carl Löwe, Messerschmied u. Verfertiger chirurg. Instrumente,
2. Hof der Barfußmühle Nr. 982.

Schröpfschnepper

und Aderlasschnepper von vorzüglicher Güte, um zu noch billigeren Preisen als früher, empfiehlt

Carl Löwe, Messerschmied u. Verfertiger chirurg. Instrumente,
2. Hof der Barfußmühle Nr. 982.

Die Lampen-, lackirte Blech-, Bronze- und Compositions-Waaren-Fabrik

von Joh. Sim. Fries Sohn

aus Frankfurt a. M.,

Grimma'sche Gasse in der Löwen-Apotheke, 1. Etage, bei
Bruno Löfcher,

empfiehlt zu gegenwärtiger Ostermesse ihr reichhaltig assortirtes
Lager selbst verfertigter Waaren, als:

Tafel-, Wand- und Hänge-Lampen in Blech, Bronze und
Composition,

Lüster in Bronze mit feiner Vergoldung,

Tafel- und Handleuchter in Zinn und Blech,

Präsentteller in opal und □-eckter Form,

Tischreiter in □-eckter und gothischer Form,

Brot-, Obst- und Confiturkörbe,

Thee- u. Zuckerbüchsen, in □-eckter u. ovaler Form,

Sandkästchen in diversen Façons,

Schreibzeuge und Federlöcher,

Rauchtabaks-Dosen und Magazine,

Cigarren-Etuis und Kästen,

Taschen- und Tafelfeuerzeuge,

Zündmaschinen in fein bemalten Blechgehäusen,

Regenschirmständer à 3—4 u. 6 Schirme in Eisen bronzirt

Feuergeräthständer in Eisen bronzirt, nebst den dazu passenden

Feuergeräthschaften (Schippe, Zange und Feuerhaken) in

Stahl und Messing,

nebst vielen andern in dieß Fach einschlagenden neuen Artis-

keln, und verspricht den Herren Einkäufern die billigsten Preise.

Handschuhe.

Feine Glacé-Handschuhe, das Duzend 2 bis 2½ Thlr., so
wie auch feinere Qualitäten von 3 bis 12 Thlr., bei größeren
Partien noch billiger.

Ernst Wilhelm Kürsten.

A^{nc}. Bizet & Comp. aus Lyon.

Lager von Sohlen und Tintenfässern aus Korkholz, Petersstr. Nr. 72,
3:e Etage. Französ. Blumen und große Bouquets unter Vasen,
zum Schmuck für Kirchen und Salons, geschlagene und ganze
Folios, gefärbte Gläser, in Gold und Silber gefast, zum Theater-
pub zweckmäßig.

J. J. Nef

aus Herisau.

Lager Schweizer weisser Waaren.

Grimma'sche Gasse No. 593.

Die Bilderrahmen - und Gold- leisten - Fabrik

von Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager echt und dauerhaft
vergoldeter Leisten unter Zusicherung der billigsten Preise.
Alle Arten von Einfassungen werden auf das Geschmackvollste
und Schnellste besorgt.

Rasirmesser,

von mir selbst gefertigt, für welche ich Garantie leiste, empfehle
ich der gütigen Beachtung des gebieten Publicums.

Carl Löwe, Messerschmied und Verfertiger chirurg. Instrumente,
2. Hof der Barfußmühle Nr. 982.

Florey & Helfer,

Wachstuch-, Fusstapeten- und Rouleaux-Fabrikanten, Inhaber der königlich sächsischen goldenen Preis-Medaille,

waren im Laufe des Winters bemühet, die vorzüglichsten Muster in Tischdecken, Fusstapeten, Wachs-tüchern in Stücken aller Art, Rouleaux, Fenster-Vorhängern, so wie allen hierher gehörenden Artikeln anfertigen zu lassen.

Das Verkaufs-Local befindet sich Hauptstraße Nr. 198, wo die einzelnen Gegenstände aufgestellt sind, wodurch den Herren Einkäufern ein schneller Ueberblick verschafft wird.

C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,

Reichstraße Nr. 404,

empfehlen ihre mit den neuesten Gegenständen bestens assortirtes Bijouterie - Waaren - Lager.

Brückenwaagen

eigener Fabrik,

für deren solide, eine lange Brauchbarkeit verbürgende Bauart die achtbarsten Zeugnisse anerkennend sprechen, empfiehlt in allen Größen zu den möglichst billigen Preisen

Friedrich Kortmann aus Arnstadt.

Stand: auf dem Markte, vor dem Hause Nr. 337, neben der alten Waage.

Commissionlager: In und außer den Messen bei Herrn C. F. Weithas, neuer Neumarkt Nr. 16.

Conrad Bury aus Paris,

Reichstraße Nr. 541,

empfehlen sein assortirtes Lager neuester Pariser Bijouterien und Brillengestelle in allen Sorten.

Das

conc. Agentur-Bureau
von

Anton Meyer aus Dresden,

Nicolaistraße Nr. 741, 2. Etage,

empfehlen sich zur Uebernahme von Agenturen jeder Art, so wie zur Nachweisung von verkäuflichen Häusern in Dresden, zu hohen und niedern Preisen, auch zur Nachweisung von herrschaftlichen und andern großen und kleinen Wohnungen, mit und ohne Meubles, in der Altstadt, Neustadt, den Vorstädten und den Umgebungen Dresdens.

Das Nähere, so wie die Einrichtung und Bedingungen, ist aus den gedruckten Anzeigenszetteln zu ersehen, welche daselbst gratis ausgegeben werden.

C. G. Teichmann's Strohhut-Fabrik aus Dresden,

empfehlen sich zu dieser Messe mit einem reichhaltigen, schönen Lager von italienischen Herren-, Knaben- und Mädchen-Hüten, so wie dergleichen Garten-Hüte für Damen in allen Nummern; ebenso Mädchen- und Knabenhüte aus Schweizergeflechte, nach den neuesten Moden gearbeitet, Strohhüten mit Lederblenden und Strohhüten, zu den billigsten Preisen. Stand: 3. Budenreihe Nr. 64, in der Nähe des Rathhauses, links.

Johann Walter & Comp.,

Fabrikanten aus Breslau und Langenbielau,

empfehlen ihr wohl-assortirtes Lager von

Ginghams, Köper und Schürzen

in neuesten Dessins, so wie Bettzeuge, Drilling, Federleinwand, Tücher, alle Sorten, und mehre andere Artikel ihrer Fabrik, ihre Gewölbe ist in der Nicolaistraße, Nr. 528, neben dem klauen Hock.

Chirurgische Instrumente,

von mir selbst gefertigt, empfehle ich zu gütiger Beachtung unter der Garantie, daß dieselben jeder gerechten Anforderung entsprechen.

Carl Löwe, Messerschmied u. Befertiger chirurg. Instrumente,
2. Hof der Barfußmühle Nr. 982.

Die Niederlage

der königl. preuß. Gesundheits-Ge-
schirre-Manufactur aus Berlin,
in Leipzig

bei

Heinrich Schuster,

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage, empfiehlt: Tafelgeschirre in verschiedenen Formen, Thee- und Kaffeekannen, Tassen, Wassereimer, Wasserkügel, Waschbecken etc., und bemerkt nur noch, wie sich dies Geschirre durch besondere Dauer auszeichnet.

NB. Auch werden daselbst Bestellungen auf Apotheker-Geräthschaften angenommen und aufs Schnellste befördert.

Geld ist die Loosung.

Darauf Bezug nehmend, werden Haus-, Morgen-, Reise-, Schlaf-, Sommer-, Jagd- und Garten-Röcke, nach den neuesten französischen, engl., russ. und türkischen Façons gearbeitet und zu auffallend billigen Preisen verkauft

bei Eduard Lehmann aus Berlin,

Markt- u. Katharinensstr.-Eck, in der alten Waage.

NB Sommeröcke, modern u. gut gearbeitet, von 2½ Thlr. bis 8 Thlr., Schlaföcke aus den neuesten Stoffen von 1½ Thlr. bis 15 Thlr.

Meubles-Damaste

in Wolle, Halb-Wolle und Baumwolle, wovon eine bedeutende Partie unter Preis verkauft werden, so wie auch

Gardinenzeuge

in Bunt gestickt, weiß façonnirt, bunt und glatt quarrirt und weiß empfiehlt Ernst Seidelich, Petersstr. Nr. 36.

Außer dem vollständigsten

Mahagony-, Taccaranda- und Zebra-

Holz- und Fournier-Lager, empfiehlt auch schöne Schwedisch-, Maser-, Amboin-, König-, Eben- und Schlangenhölzer, auch alle Arten deutsche Fourniere, Böhmisch geschnittenes und gespaltenes Resonanz- und Claviaturholz, Ho'zabern, Meubles- und Instrument-Verzierungen; auch werden dgl. nach Maß gefertigt und alle Hölzer durch seine Maschinen prompt und billig zu Fournieren geschnitten von F. W. Schmidt, in der Barfußmühle Nr. 982.

Billig.

Um schnell zu räumen, werden alle Kammerwaaren unterm Fabrikpreise verkauft. F. A. Kothe, Petersstraße Nr. 79.

Das
Commissionslager bunter Papiere
 von
Maffei und Erich in München

bei
Robert Landmann, Barthels Hof, am Markte,
 wurde aufs **Schönste** und **Vollständigste** assortirt, und kann ich bei den **Fabrikpreisen** die beste Bedienung versichern.

Die Reisszeug-Fabrik von C. F. A. Reyher

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager zu sehr billigen Preisen: auf dem Markte in der 11. Budenreihe.

Leipziger Punsch- und Grog-Syrup

empfehlte als in dieser Art das **Vorzüglichste**

Ehr. Fr. Martin, Markt Nr. 175.

Feinstes Wiener K. K. Patent-Uhr-Öel,

etwas ganz ausgezeichnet Schönes, für dessen Güte verbürgt wird, empfehle den Herren Uhrhändlern und Uhrmachern
 E. H. Löhne Wwe., Hainstraße Nr. 196.

Für Herren.

Empfehlung. Brasilianische Sommerhüte, zu 16 Gr. das Stück, feine italienische dergleichen, Sommerbüchskins, Circassisches, leinene, halbleinene und baumwollene Stoffe zu Sommerbeinkleidern, feine Londoner Piquewesten, feine französische seidene Westenzeuge und echte Cohras empfehle
 J. H. Meyer.

400 Duzend

der feinsten Pariser Glacé-Handschuhe für Herren und Damen, bestes Fabrikat, erhielt diese Messe aus Paris durch besondere Begünstigung unter dem Fabrikpreise, und offerirt dieselben dem hiesigen und auswärtigen Publicum im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen
 Nic. Friedr. Schmidt,
 Grimm. Gasse Nr. 9.

Spott billig.

Prachtvolle doppelte Theater-Perspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 3 Thlr., elegante Lorgnetten, einfach u. doppelt, 12 Gr. bis 1 Thlr., feinste Stahlbrillen 8 Gr. bis 1 Thlr., im Dtd. weit billiger Sämtliche Gegenstände werden weit unter der Hälfte des wahren Wertes verkauft: Reichstr. Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schrägüber.

Als etwas Neues auf hiesigem Plage empfehle ich

Haartouren ohne Unterlage,

von Filet oder anderm Gewebe.

Wenn dieselben schon seit mehren Jahren in Frankreich und den größten Städten Deutschlands sich eines großen Beifalles erfreuten, ja selbst von der Königl. Preuss. Regierung dem ersten Verfertiger patentirt wurden, so birgt dieß gewiß für die Zweckmäßigkeit derselben, da sie äußerst leicht und der Ausdünstung des Kopfes sehr zuträglich sind. — Ich fertige dieselben auf ganz leichte Metalliques, oder Gummibändern, welche vermöge ihrer Elasticität, ohne zu drücken, gut schließen.

Moris Dittrich, Coiffeur,
 Neuer Neumarkt Nr. 632.

Kronleuchter

mit farbigen Glas-Schalen, zu 4, 6, 8 und 12 Lichtern,
 empfehle

die
Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik
 von

**Heinrich Schuster aus
 Berlin und Leipzig,**

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

J. F. A. Mieth aus Dresden,

Friedrichsstadt, Badergasse Nr. 726,
 empfehle sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate von Steispinet, Fenstergaze, Steifgaze, Steifclair, Gresslinon, Canवास, Glanzflor, Marly, Drahtband, überspannenen Draht, seidenem Strohpapier, Strohkanten, Strohbefüge, Gulrlanden, Strohlumen, Spanplatten, Strohhähren, und verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomasgäßchen Nr. 170, 2. Hausthüre, den Herren Kaufleuten Brendel und Bieweg gegenüber, 1. Etage.

Tapezier-Arbeiten,

als: Polstermeubles aller Art etc., in solidester Arbeit, verkauft um das Lager zu räumen, zu den billigsten Preisen; auch sind Koffhaarmatrasen mit Keilkissen, bester Qualität, billigst zu haben bei

J. A. Kränzler, Tapezierer,
 neuer Neumarkt, Auerbachs Hof, 1. Etage.

Wittenstein & Comp. aus Barmen

verlegten ihr Waarenlager aus der Reichstraße nach dem B. hpt Nr. 419, zwischen der Reichs- und Katharinenstraße, in das bisherige Gewölbe der Herren Gebr. Dyprensurth aus Breslau.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig: goldene Herrensiegelringe 2—3 Thlr. Herren- und Damenringe jeder Art 12 Gr. bis 2 Thlr., Ohrringe jeder Art 12 Gr. bis 2 Thlr., Nadeln, doppelt und einfach, 12 Gr. bis 2 Thlr., desgl. Broches, Medaillons, Uhrhaken, Uhrketten, Uhrgehänge. Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Hand-, Garten- und Feuersprizen

zweierlei Sorten, welche gewiß die besten Dienste leisten, und für deren Güte und Dauerhaftigkeit garantirt wird, sind billig zu haben in der Kupferschmiede-Bude an dem Grimm. Thore, neben Hrn. Kofens Haus, und auf dem Rannstädter Steinwege, im wilden Manne.

Venetianer Perlen.

Bestellungen hierauf werden angenommen: Fleischergasse Nr. 26.

Das Mädchen von Sora,

Delgemälde von Der, ist an Nummer 60, Herrn G. G. in L. gekommen. Dresden und Leipzig.

Ludwig Reichenbach. Friedrich Hofmeister.

Apparat zur Schnelleffigfabrikation.

Hier, nur 1 Jahr benutzte Gefäße von eichenem Holze, 7 Fuß hoch, im Richten unter 3 Fuß, oben 4 Fuß weit, die Dauben 1½ Zoll stark, nebst dazu gehörigen Siebböden und Deckel, sind in Folge des Besitzers Tod billig zu verkaufen. Nähere Nachricht ertheilt auf frankirte Briefe

Carl Bökelmann in Stehla an der Elbe.

Die königliche Porcellan-Manufactur in Berlin empfiehlt zu gegenwärtiger Leipziger Ostermesse ihr vollständiges Mess-Verkaufslager von weißem, bemaltem und dauerhaft vergoldetem Porcellan zu den Berliner Fabrik-Verkaufspreisen. Ihr Gewölbe ist Auerbachs Hof, Nr. 29.

Localveränderung.

H. Marcus Oppenheimer et Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt a. M.,

haben ihr Local auf der Reichstraße verlassen und logiren jetzt Brühl 454, im Geisinger'schen Hause, der Reichstraße gerade gegenüber.

Sie empfehlen ihr Lager von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und couleuren Steinen etc. Auch zahlen sie im Einkauf dieser Artikel die höchsten Preise.

Zu kaufen gesucht wird eine gute Steindruckerpresse. Anträge nimmt an Ludwig Schreck.

Zu kaufen gesucht wird ein Gartenhäuschen, am liebsten von Holz, welches noch in guten Umständen und transportabel ist: Barfußmühle Nr. 983.

Zu kaufen gesucht wird ein alter, fehlerfreier, eiserner Ofenkasten, durch den Hausmann Ehrlich, Katharinenstraße Nr. 411.

Gesuch. Einem im Colonial-Waarengeschäfte routinirter, gewandter Commis in gesetztem Alter, der im Stande ist, ein lebhaftes Detailgeschäft mit Umsicht zu leiten, kleine Geschäftsreisen, wenn es erforderlich, zu übernehmen und Zeugnisse seiner Rechlichkeit und moralisch guten Betragens aufzuweisen hat, kann einen passenden Posten nachgewiesen erhalten durch Herrn J. C. Zehr in Armmanns Hofe in Leipzig, früh zwischen 7—8 und Nachmittags 1—2 Uhr.

Oberkellner gesucht. Auf hiesiger Post findet ein solcher sofort Anstellung. Ausreichende Empfehlung oder Atteste, portofrei eingeschendet, werden berücksichtigt. Zwickau, den 16. April 1839.

Gesuche. Ein zuverlässiger Oberkellner, so wie ein Koch und eine perfecte Köchin in ein Gasthaus können bis zum 20. d. M. Abends ein Unterkommen nachgewiesen erhalten. Näheres im Hotel garni, Nicolaisstraße.

Handlungslehrling-Gesuch.

Ein junger Mensch von rechtlichen Aelttern wird in eine Kurzwaarenhandlung als Lehrling gesucht. Unter Adresse H. R. in der Expedition d. Bl. anzuzeigen.

Gesucht wird eine reinliche Aufwärterin in Reichs Garten, neben der Färberei, bei Hrn. Mühlbach.

Gesuch. Ein solides und gebildetes Mädchen wird als Stubenmädchen sogleich in die Restauration zur Tuchhalle in Dienst gesucht. E. H. Gräfe.

Gesucht wird sogleich ein reinliches Dienstmädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und im Waschen erfahren ist, in Nr. 63, rechts im Seitengebäude 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, auf der kleinen Funkenburg, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird ein Mädchen, welches im Nähen erfahren ist. Das Nähere zu erfragen in der Petersstraße Nr. 71, vier Treppen hoch.

Geschäftsgesuch.

Ein Kaufmann in Ebersfeld, der an einem benachbarten Geschäfte theilhaftig ist, wünscht als Agent oder Commissionair auf seinem Plage und in der Umgegend für auswärtige Häuser in Seide, Baumwolle, Twisten, Farbstoffen oder auch in sonstigen Waaren die Geschäfte zu besorgen, und ist derselbe, falls ihm zugleich ein Lager mit übergeben würde, im Stande nachzuweisen, daß ihm auch dieß ohne alle Gefahr anvertraut werden darf. Hierauf gütigst Reflectirende belieben ihre Adressen unter T. U. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Sollte eine Fabrik oder bedeutendes Handlungshaus an einen gut renommirten Kaufmann in Berlin (der gegenwärtig hier ist), welcher regelmäßig reisen läßt und die Messen zu Frankfurt a. d. D. besucht, ein Agentur- oder Commissionslager übertragen wollen, so ersucht derselbe, in die Expedition d. Bl. Adressen, bezeichnet P. M., abzugeben. Leipzig, den 16. April 1839.

Gesuch. Ein Kaufmann, thätig, gewandt und erfahren in allem, was zum kaufmännischen Wissen gehört, gut unterrichtet in mehreren Branchen der Fabrication, und gestützt auf gute Empfehlungen, wünscht wegen Veränderung seiner Stellung die Agentur für ein oder mehrere angesehenere auswärtige Häuser, in irgend einer courenten Waaren-Fabrik oder Garngeschäft zu übernehmen, oder auf andere passende Weise als Disponent, Buchführer, Factor etc., von Neuem Anstellung zu finden. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere auf freie Briefe mit Z. R. bezeichnet, und abzugeben bei Herrn Friedr. Kayser, auf der Nicolaisstraße in Leipzig.

Gesuch. Ein junger Mann, der in einigen achtbaren Häusern als Buchhalter und Reisender fungirte, gegenwärtig in einem bedeutenden Fabrikgeschäft die Correspondenz besorgt und auf Beste empfohlen wird, sucht zum 1. Juli ein anderweitiges Engagement, welches derselbe auf Verlangen auch früher antreten könnte. Hierauf Reflectirende belieben das Nähere bei dem Hrn. E. G. Dittens in Leipzig erfragen zu wollen.

Gesuch. Ein ordentliches Dienstmädchen sucht Johann als möglich einen Dienst in der Küche oder als Jungemaad. Geneigte Adressen bittet man mit A. H. bezeichnet in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gewölbe-Gesuch.

Zu mieten gesucht werden zur nächsten Michaeli-, Neujahr-, oder Ostermesse, in der Reichstraße und im Brühl, einige Gewölbe. Diejenigen Herren Hausbesitzer, welche bis dahin oder noch später welche zu vermieten haben, wollen desfallsige Anzeigen gefälligst gelangen lassen an den Agent

E. Köcher, Goldhahngäß. Nr. 552.

Gesucht wird für jetzt oder Johann von einem soliden Herrn ein Familienlogis von 2 Stuben und Zubehör in der Stadt, nicht über 3 Treppen. Adressen A. L. übernimmt Mad. Grimm, unter den Colonnaden.

Zu mieten gesucht. Ein einzelner Herr sucht ein kleines helles Logis nebst Meubles und Kammer, am liebsten in der Stadt. Man bittet die Adresse unter C. F. in der Exped. d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Messvermietung. Ein Gewölbe mit Schreibstube ist zur Ostermesse 1840 zu vermieten, und das Nähere ist im Salzgäßchen in Nr. 587, 1. Etage, zu erfragen.

Messvermietung. Ein großes Gewölbe mit 120 Ellen Raum nebst Schreibstube, ist für diese und künftige Messen zu vermieten, Brühl Nr. 479, neben dem schwarzen Hufeisen.

Vermietung. Vor dem Hintertore, in der Hauptstraße ist ein Familienlogis von 5 Zimmern, Kammern, Küche und Zubehör nebst einem Garten, von jetzt ab zu vermieten; das Nähere darüber zu erfragen alter Neumarkt, im Gewandhaus-Gewölbe Nr. 4.

Ein Buchhändler-Gewölbe

troden und hell, ist auf dem alten Neumarkt Nr. 672 zu vermieten; auch kann noch ein Messlogis mit Betten abgelassen werden.

Ein Hausstand

in bester Messlage am Markte ist für nächste Michaeli und folgende Messen zu vermieten. Näheres erfährt man bei E. W. Scholle, Markt Nr. 2.

Gärtchen zu vermieten

auf der Wilschinsel.
Nähere Auskunft erteilt der Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist ein neugebautes Haus vor dem Grimm. Thore, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche und übrigen Zubehör; auch kann eine Gartenabtheilung übernommen werden, und ist dasselbe auch für ledige Herren passend. Zu erfragen bei Ad. Knauth, am Markte Nr. 175. Auch ist bei demselben, in Nr. 175, ein Stube und Kammer zu beziehen.

Zu vermieten ist an der Promenade ein schön eingerichteter Garten mit tragbaren Obstbäumen, ein sehr hübsches Häuschen, eine Laube und ein Kochofen. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, Nr. 988.

Zu vermieten sind einige Familienlogis, welche sogleich zu beziehen sind, durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist zu Johann ein sehr angenehmes Familienlogis nebst Gartenabtheilung an der Dresdener Straße. Zu erfragen Grimma'scher Steinweg, beim Seifensieder Brunck.

Zu vermieten sind Sommerwohnungen in einem 1½ Stunde von Leipzig gelegenen Hause, und zu erfragen in Nr. 527, 2 Treppen hoch.

Heute Concert im Café français.

Anfang 7 Uhr, Entree nach Belieben.

Zu vermieten ist ein Keller und zu Johann ein Familienlogis: Klosterstraße Nr. 161, 1 Trepp.

Zu vermieten ist sogleich eine elegante meublierte Stube mit Schlafcabinet, 1. Etage, vor dem äußeren Grimma'schen Thore, mit Aussicht nach der Eisenbahn und der Dresdener Chaussee. Das Nähere bei dem Thorauffseher im Hinter- u. Grimm. Thore.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein meubliertes freundliches Zimmer für die Messen oder auch jährlich: Brühl Nr. 321, 3. Etage (nahe am Theater).

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer für einen oder zwei ledige Herren, in der Fleischergasse Nr. 248/9; auch während der Messe daselbst eine Stube mit 1 oder 2 Betten.

Zu vermieten ist ein Handlungslocal in der Reichstraße, 1. Etage, bestehend aus 2 großen hellen Zimmern nebst Zubehör, von Michaeli an.

Eben daselbst auch ein geräumiger Doppelkeller und über beides Näheres in Nr. 369, 1. Etage, zu erfahren.

Zu vermieten ist ein gut eingerichtetes Gärtchen mit einer Laube, wo über der Hausmann in Nr. 1216, Hintergasse, Auskunft erteilt.

Gräferei-Verpachtung.

Es soll die bedeutende Gräferei im herrschaftlichen Garten zu Böbigker

am 13. Mai d. J.

auf drei Jahre meistbietend, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, in: Herrnhause daselbst Nachmittags um 2 Uhr von mir verpachtet werden. Leipzig, am 18. April 1839.
Dr. Mertens.

Zu verpachten ist in Leipzig ein Gasthof mit Stallung in frequenter Lage. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, Nr. 988.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

In der

Restauration, Petersstraße, Ecke im Keller Nr. 1:

früh Bouillon, Beefsteaks, Cotelettes und kalte Delicatessen, Mittags und Abends wird à la carte gespeist; mit warmen und kalten Getränken empfiehlt sich J. A. Meißner.

In der Restauration

von

A. Engel,

Burgstraße Nr. 144,

wied von heute an das jetzt so allgemein beliebte Dresdener Societätsbier verzapft, wozu ich ein geehrtes diesiges und auswärtiges Publicum ergebenst einlade.

Anzeige. Heute und alle Tage wird in der großen Bude vor Reimers Garten, das Riesenskelett eines Wallfisches öffentlich ausgestellt werden. Das Skelett hat eine Länge von 94 Fuß, und ein Gewicht von 15 000 Pfund. Zur größtmöglichen Unterhaltung des Publicums wird eine Harmoniemusik, ausgeführt von 16 Mann, aus dem Bauche dieses Ungeheuers ertönen. Preise der Plätze: 8 Gr., 4 Gr., 2 Gr. Die Abbildung und Beschreibung des Wallfischgerippes ist an der Cassé für 2 Gr. zu haben.

* Sonntag, den 21. April früh halb 9 Uhr, ladet Unterzeichneter zu Speckkuchen erbeugt ein.

Auch sind 2 Schlafstellen mit Kost unter sehr billigen Bedingungen offen bei Butter, Ecke der Quergasse u. Hintergasse.

Einladung. Morgen geht man bei J. G. Heinicke zu Speck- und Quarkkuchen in Reichels Garten.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M.

Endes der Messe, in einem schönen Wagen, Extra-Post, können noch 3 Personen Platz finden. Brühl Nr. 419, 2 Treppen hoch.

2 Louisd'or Belohnung

d. m. ehrlichen Finder, welcher gestern Morgens einen grüneisenen Geldbeutel, worinnen sich 17½ Friedrichsd'or nebst 2 Ducaten, wobei ein gehenkelter, in Rupperts Hofe oder von da nach der Reichsstraße nach Kochs Hofe zu, gefunden hat. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen obige Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Drei Thaler Belohnung.

Verloren wurden am 17. d. M., Abends gegen 10 Uhr, auf dem Wege von untenbenanntem Hause bis an den Lederhof, 6 Stück eingehäufte silberne Uhren in einem Päckchen. Der Finder, oder welcher zur Wiedererlangung derselben beiträgt, erhält Brühl Nr. 356, in der 2. Etage, obige Belohnung.

Ueber die Vorstellungen des Hrn. Prof. Becker.

Wenn wir schon früher in diesen Blättern auf die Leistungen des Herrn Becker aufmerksam machten, so geschah dieses nur auf die ihm vorangegangenen Empfehlungen. Die allhier gegebene Vorstellungen hatten den allgemein verbreiteten Ruf jenes berühmten Künstlers auch vollkommen gerechtfertigt. Gewiß wird Keiner der Zuschauer diese Vorstellungen unbefriedigt verlassen haben. Der Herr Professor Becker erntete reichlichen Beifall, welchen er auch wegen der Gewandheit, womit er seine Productionen ausführt, in vollem Maße verdiente. Unter den aufgeführten Stücken verdienen besondere Anerkennung: „Die bezauberten Brötchen, der verkehrte Schneider, die Verwandlung des Hutes, wobei der Eigenthümer des Hutes schon befürchtete, im Regenwetter ohne Kopfbedeckung nach Hause laufen zu müssen. Vor-

jüglich war auch das bezauberte Puhn, welches nach jedem Wunsche der Zuschauer Eier legt, und das Zerbrechen der Uhren, welche in eine Kanone geladen und ganz unbeschädigt herausgeschossen wurden, und nicht minder war das Stück mit dem bezauberten Kessel, welcher mit mehreren Eimern Wasser und todtten Tauben gefüllt war, nach wenigen Minuten dieselben lebend heraus flogen, das Wasser aber bis auf den letzten Tropfen verschwand, und eine Menge dergl. mehr.“ Was die Einrichtung des Locals betrifft, so ist das Theater sehr nett eingerichtet, die Beleuchtung vorzüglich, die Tapizierung äußerst brillant, die Apparate sind sehr reichhaltig, geschmackvoll und elegant, so daß beim Eröffnen der Bühne schon ein jeder Zuschauer aufs Angenehmste überrascht wird; zugleich verbindet der Herr Professor Becker mit einem angenehmen äußeren Anstande einen besonders empfehlenden Vortrag. Es ist daher jedem Kunstliebenden der Besuch der Vorstellungen des Hrn. Professor Becker besonders zu empfehlen, indem die meisten Productionen neu sind, und mit solcher Exactheit und Täuschung ausgeführt werden, daß sie an das Uebere natürliche zu grenzen scheinen. Herr Prof. Becker wird gewiß auch hier in seinen Vorstellungen die verdiente Anerkennung finden, die ihn, wie aus anderen Zeitungen zu ersehen, an allen Orten zu Theil wurde, indem auch unsere Kunstliebenden und schaulustigen Bewohner Leipzigs jede Kunst nach ihrem Werthe zu schätzen wissen.

Herrn Ernst L. G. . . . gratuliren zu seinem heutigen Welterfolge
L. . . . , B. . . .

Als ehelich Verbundene empfehlen sich ihren Verwandten und Freunden

Leipzig, den 18. April 1839.

Wilhelm Ulrich, Mitglied des Leipziger Orchesters,
Emilie Ulrich, geb. Händel.

Gestern Abend 8 Uhr wurde meine liebe Frau leicht und glücklich von einem munteren, kräftigen Mädchen entbunden.

Leipzig, den 19. April 1839.

Dr. Lippert sen.

* In Nr. 47 Leipz. Kreisbl., wo von D. Enke die Rede ist, muß es statt aller 3 Bürgern ister, allen 3 Rärhen heißen. M. Bergmann.

Thorzettel vom 19. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r .

Dr. Gaskw. Heine, v. Weintraube, in der Edge. Dr. Kopsch. Große, v. Kruben, u. Hrn. Kaufm. Isaac, Callmann u. Fuchs, v. Läden, Suden u. Ludau, unbest. Dr. Hblsm. Hohnemann, v. Dahme, in St. Dresden. Dr. Hblsm. Franke, v. Gräß, in Nr. 517.

P a l l e ' s c h e s T h o r .

Dr. Drechsel. Victorius u. Dr. Hblsm. Burger v. Burg, Dr. Knack, v. Gutenberg, u. Dr. Hblsm. Frank, v. Gräß, unbest., Dr. Fabrik. Spring, v. Zerbst, in Nr. 17. Dr. Kaufm. Koch, von Coswig, bei Berner. Dr. Kfm. Pilsing, v. Wittenberg, in Nr. 292. Dr. Fabr. Kröbler, v. Raguhn, in der Sonne. Dr. Commis Securius, von Berlin, in Stadt Hamburg. Dr. Kfm. Witsch, von Posen, u. Herr Hblsm. Zanneberg, v. J. J. unbestimmt.

Auf der Berliner Post um 7 Uhr: Mad. Dortus, von Berlin, passirt durch, Dr. Kfm. Schwedt, v. Danzig, unbest., Dr. Kfm. Periz, v. Gollur, in Nr. 743.

Dr. Kfm. Wittenantzei, v. Preßsch, b. Wasius. Dr. Condit. Conrad, v. Saag, unbest. Dr. Fabr. Vogt u. Mad. Perzberg u. Bär, von Köthen, im Palmbaume, bei Nothhadt u. Antusch. Dr. Lehr. Penzede, v. Hellstadt, im bot. de Baviere. Dr. Pirsch u. Dr. Sprachlehrer Louis, von Dessau, im blauen Rechte u. Tiger. Dr. Gaskw. Schmal, v. Hellstadt, im Hotel de Baviere.

Auf der Magdeburger Gilpost, 15 Uhr: Hrn. Kaufm. André, Bahner Lichtenstein u. Dietrich, v. Magdeburg, Halle, canno-er und Holm, unbest., Dr. Buchhdlg. Commis Ebeling, v. Braunschweig, im Paulino, Dr. Kfm. Graumann nebst Consul, v. Lübeck, Dr. Commis Liser, v. Schmaleninken, u. Dr. Hblsm. Abel, v. Pinne, unbest., Dr. Kfm. Dennerich, v. Hannover, im Fürstenhause, Mad. Kuhlke, v. Berlin, im Essigtrage.

K a n n ä d t e r T h o r .

Dr. Kaufm. Harnung nebst Familie, von Frankenhause, im Hotel de Baviere. Hrn. Buchhdlg. Bieweg u. Westermann nebst Gattinnen,

v. Braunschweig, im Paulino. Dr. Land- u. Stadtger.-Rath George, v. Kempen, im Blumenberge.

P e t e r s t h o r .

Dr. Hblsm. Riedel, v. Hohenstein in den 3 Königen. Dr. Wagenfabr. Schreiber, v. Gera, in Nr. 850. Mad. Hellmann, von Luda, bei Hellmann. Dr. Hblsm. Schubert, v. Bernersgrün, im g. Pirsch. Dr. Fabr. Reichenberg, v. Lungwitz, im g. Hute. Dr. Hblsm. Poser, v. Wänchenbernsdorf, im Plauenschen Hofe. Hrn. Hblsm. Böhmel u. Siegel, v. Wänchenbernsdorf, im gold. Stebe. Mad. Siegel, von Schneeberg, bei Wendler. Dr. Det. Trautmann, von Raschwitz, im Kranich.

H o s p i t a l t h o r .

Mad. Heim, v. Döbeln, bei M. Ranze. Auf der Chemnitzer Journaliere, um 6 Uhr: Mad. Broyer, v. Hohenstein, in Nr. 99. Mad. Löwe, v. Schopau, im Rosenkranze. Dr. Kfm. Wolfert, v. Chemnitz, bei Krahl. Dr. Fabrik. Hausstein, von Gera, im Rosenkranze. Dr. Kaufm. Heller u. Mad. Strauß, von Chemnitz, bei Rohr u. Leithold.

Dr. Fabr. Müller, v. Limbach, bei Bräunig. Dr. Uhrm. Joch, von Uhlsdorf, bei Steinkopf.

Auf der Nöthenberger Diligence, 15 Uhr: Dr. Hblsm. Beckel, v. Auerbach, in den 3 Rosen, Dr. Kaufm. Isella, v. Lugona, passirt durch, Mad. Müller, v. Zwickau, u. Dr. Kaufm. Hänel nebst Sohn, von Plauen, unbest., Dem. is. Struve u. Madame Wied, v. Plauen, bei Struve u. unbestimmt, Alles Schneider u. Martin, v. Plauen, bei Finkenisen, Dr. Rittergutsbes. Pelz, v. Weissenbrunn, im gr. Baume.

B a h n h o f .

Dr. Expert. Facillides u. Dr. Postor Oppe, v. Dschag, in Nr. 605. Dr. Commis Eborn, v. Pleggen, u. Dr. Schausp. Ludwig, v. Berlin, und. Dr. Regier.-Secr. Richter, v. Dschag zur. Dr. Kfm. Döpelmann, v. Burgstädt, in Nr. 535. Dr. Geibler Krapp, von Dschag, im schw. Brete. Dr. v. germstr. Schwabe, v. Döbeln, unbest. Hrn. Kst. Sauerwald, Erzieher u. Appellhaus, v. Uebigau, in St. Dresden u. und. Dr. D. f. Ditto, v. Altenburg, und. Dr. Kammerhr. Neu-

feld, v. Dobrilugk, im w. Alter. Dr. Gürtler Dippmann und Dr. D. Götner, v. Riesa, im Alter und unb. Dr. Gerber Eckardt, von Pirna, unbef. Dr. Cand. Köplich, v. Neustadt, unb. Mad. Gerbst, Dr. von Wagdorf, Dr. Bädermstr. Kaiser, Fr. vofrätthin Baumann u. Tochter, Dr. Prof. Haffe u. Dr. Gafw. Kämmerer, v. Dresden, unb. Dr. Gury u. Dr. Commerz.-Rath Pinkert, v. Berlin unbef. Dr. Geh.-Rath v. Palfy, v. Wien, Dr. Pastor Schmidt, v. Engelsberg, Dr. Schausp. Kurth, v. Berlin, u. Mad. Schanz, v. Dresden, unb. Mad. Rödel u. Dem. Kraus, v. Chemnitz, unb. Dem. Böhlig u. Dr. Brauerelbes. Kühner, v. Dresden, unb. u. im d. de Prusse. Drn. Kfl. Engelhardt u. Quell, v. Nordhausen u. Paris, unb. Drn. Kfl. Pippmann u. Haase, v. Strelitz, unb. Dr. Kfm. Grabau nebst Gattin, v. Lübeck, pass. durch.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Auf der Eilenburger Dilligence: Dr. D. Rose, v. Torgau, pass. durch, Dr. Hblsm. Penschel, v. Lommagisch, bei Behrenz. Dr. Kfm. Storn, v. Liegnitz, u. Dr. Hblsdienere Gottschalk, v. Frankfurt a. d. O. unb. Drn. Fabr. Hartenstein u. Redlich, v. Lüttau, bei Rohr.

P a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Hblsm. Rosenberg, von Hamburg, unbef. Dr. Kfm. Großmann u. Dr. Hblsm. Janow, v. Bialohod, im g. Ringe u. unbef. Dr. Kfm. Lindenthal, v. Landsberg, im Hotel de Pologne. Dr. Hblsm. Danziger, v. Posen, unbef. Dr. Kfm. Knothe, von Erfurt, in der Gänge. Dr. Sect. Hein, von Eilenburg, unbestimmt. Dr. Commis Richter, v. hier. Dr. Buchhldr. Mauke u. Dr. Commis Kitzler, v. Hamburg, bei Fischer. Dr. Hofrath Käferlein n. Familie, v. Halle, unbef. Dr. Cand. Schauer, v. Dresden unbef. Dr. Kfm. Schoch, von Ostau, bei Wachsmuth. Drn. Kfl. Grauert und Sander, von Ummendorf, unb. Dr. Kfm. Reichenbach, v. Ballenstädt, unb. Dr. Hofhldr. Pitsch, v. Wörlitz, unb. Dr. Kfm. Schmutz, v. Löbnitz, im schwarzen Kreuze.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Christ. Chemiker, v. Fambach, unbestimmt. Auf der Diersburger Post, 18 Uhr: Dr. Kfm. Kalbe, von Querfurt, unbef., Dr. Partic. Schwarze u. Dr. Pastor Jactert, v. Diersburg, unbestimmt.

Dr. Hblsm. Engelhardt, v. Erfurt, im g. Bahn.

P e t e r s t h o r.

Drn. Aste Behrde, Wunderlich, Haad u. Glosse, von Glauchau, im g. Gute u. bei Klaffig. Dr. Hblsm. Krüger, v. Pegau, bei Strauch. Dr. Wagenfabr. Dir, von Sera, im deutschen Hause. Drn. Buchhblgcommis Sauer u. Karsten, v. München, bei D. Neubert. Dr. Kfm. Roland, v. Zeitz, unbestimmt.

H o s p i t a l t h o r.

Drn. Hblsl. Dietrich u. Erner, v. Golditz, in Nr. 5 u. 434. Auf der Chemnitz'ger Post, 17 Uhr: Dr. Lehrer Uhlig, v. hier, von Sahlis zur., Dr. Gerber Louis, v. Zschopau, unb. Dr. Fabrikant Klingenberger u. Mad. Rüdinger, v. Limbach, unb. u. im Ringe. Dr. Kfm. Frigische u. Dem. Uhlmann, v. Chemnitz u. Wittgensdorf, im Rosenkranze.

Auf der Grimma'schen Journaliere, 19 Uhr: Dr. Kfm. Holfert, von Frankenberg, bei Heidenreich, u. Fr. Oberst v. Lobkowitz, v. Böhlen, im gr. Baume.

Auf der Dresdener Nachts-Post, 19 Uhr: Dr. Hblsm. Günther, von Hainichen, in Nr. 546, Dr. Major v. Groblich, v. Grimma, unb., Drn. Kfl. Meyer u. Bach, v. Annaberg u. Buchholz, im Blumenb., Dr. Hblsm. Schneider, v. Dörrsdorf, in Nr. 643.

B a h n h o f.

Dr. Instrumentmacher Heustreu, v. Dresden, u. Frau D. Müller, von Torgau, unbef. Dr. Tanzlehrer Bille, v. hier, v. Burgen juräd. Dr. Commis Hoyer u. Dr. Tuchbereiter Bedmann, v. Leisnig, unb. Dr. Kfm. Reichel, v. Löbau, in Winklers Hause. Dies Aaron und Altner, v. Dresden, in Nr. 342 u. 1101. Dr. Kaufm. Meyer, von Löbnitz, u. Dr. Past. Raumann, v. Knauthain, unbef. Dr. Agent Graf u. Dr. Kfm. Werner, v. Dresden, unbef. Dr. Kfm. Seifert, v. Dresden, v. Prof. Senfart. Dr. Partic. Benad, Dr. Kfm. Leser u. Dr. Fabr. Dunkel, v. Dresden, unbef. Dr. Bang. Nathalon, v. Braunschweig, unbef. Dr. Kaufm. Wolfky, v. Sommerfeld, in der Tuchhalle. Dr. Gerber Schulze, v. Bischoffswerda, im Hufeisen. Drn. Kfl. Schweitzer, Sie, Joachimssohn u. Engelhardt, v. Breslau, in Nr. 367. Drn. Kfl. Bauer, Langner, Rindermann, Schnigler u. Wolf, v. Lvon, Wörlitz, Liebenthal, Breslau u. Berlin, unbef. Dr. Buchhldr. Ruthardt u. Dr. Kfm. Eins, v. Breslau, unbestimmt.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Dr. Geschäftsführer Winiker, v. Brünn, passirt durch. Dr. Hblsm. Schönlicht, v. Grig, unbef.

P a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Hblsm. Holländer, v. Bernburg, in der gold. Kugel. Dr. v. Wolzogen, königl. preuß. General, v. Halle, im Hotel de Pologne. Dr.

Geschäftsführer Zeich u. Drn. Buchhldr. D. Meyer u. Müller, von Braunschweig, unbef. u. bei D. Winger. Dr. Buchhldr. Herold, v. Hamburg, unbef. Dr. Buchhldr. Engel, von Lüneburg, bei Wienbrad. Dr. Major Radorf, v. Däben, pass. durch. Dr. Kfm. Sander, v. Gröben, in der gold. Krone. Dr. Kaufm. Krol, von Berlin, in Nr. 32.

Auf der Berliner Post, 12 Uhr: Dr. Kaufm. Krol u. Dr. Buchhldr. Löfner, von Berlin, in Nr. 32 und bei Kellner, Drn. Hblsdienere Schwinzer, Barthold u. Mallegnon, von Berlin, bei Naumann und M. Simon, Dr. Tuchm. Schlmacher, von Burg, u. Demois. Urban, Hoftheater-Sängerin, v. München, unbef. Dr. Hoflieferant Salling u. Dr. Kfm. Flied, von Berlin, in Nr. 498 u. unbef., Dr. Partic. Hagen, v. Antwerpen, u. Dr. Joweshend, von Brüssel, im Hotel de Baviere. Drn. Kfl. Schmidt u. Hörtel, v. Posen u. Berlin, u. Dr. Commis Korn, v. Johannsberg, unbef., Dr. Hblsm. Bär, v. Neustadt, im Siebe.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Mad. Elias u. Dr. Hblsm. Pianer, v. Saalfeld, bei Bahn. Dr. Kfm. Niedner, v. Naumburg, unb. Dr. Baron v. Sedendorf, von Jings, im deutschen Hause. Drn. Kfl. Hartung und Jostl, von Burg und Magdeburg, in Nr. 334. Dr. Hof-Musikalienhldr. Schott, von Mainz, bei Rintschy. Dr. Buchhldr. Hoff, v. Wanhelm unb. Dr. Fabr. Müller, von Montjole, Drn. Stud. Hoffmann und Diez, von Rödelshym u. Gleßen, Dr. Kunstreiter Busch, v. Sondershausen, u. Dr. Kunstreiter Busch, v. Hamburg, unbef.

P e t e r s t h o r.

Dr. Hblsm. Nebershausen, v. Zeitz, bei Siegler. Dr. Hblsm. Bleicher, v. Delitzsch, bei Wühle. Dr. Döfinger, Dr. Sect. Hempel und Fr. Prof. Lorenz, v. Altenburg, bei M. Spröde u. im gold. Gute. Dr. Hblsm. Dieze, von Lüttau, in Nr. 295. Dr. Kaufm. Hildner und Dr. Gerber Wirsching, von Zwickau, in den 4 Königen u. im gold. Arme. Dr. Tuchm. Keller, v. Kirchberg, unb. Mad. Hüttner, v. hier, v. Lobstädt juräd. Mad. Stäck, v. Andreasberg, bei Wänch. Mad. Raabe, v. Ronneburg, unb. Dr. Kfm. Triak nebst Gattin und Fr. Actuar Zausch, von Waldenburg, unbef. Dr. Kammerherr v. Winckel u. Dr. Oberkallmstr. v. Putschinsky, v. Altenburg, im deutschen Hause. Mad. Pichler, v. Ronneburg, unb. Dr. Hblsm. Becker, v. Warbach, bei Springer.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Dr. Schlossermstr. Ehrlich, v. Trebsen, b. Dehler. Dr. Hblsm. Richter u. Dr. Kiemerstr. Barth, v. Torgau, im Fürkencolleg.

Auf der Dresdener Nachts-Post: Dr. Kfm. Semps, v. Löbnitz, unb., u. Dr. Kfm. Koll, v. Brodn, bei Röbel.

Dr. Kfm. Jonas, v. Brodn, unbef.

P a l l e' s c h e s T h o r.

Drn. Commis Bruder u. Dresel, v. Gräg, in Nr. 411. Dr. Hblsm. Golde, von Halle, unb. Dr. Hblsm. Wolf, v. Altona, in Nr. 517. Dr. Buchbinder Puppe, Mad. Hagedorn u. Dr. Kleiderm. Ebertus, v. Dessau, bei Fahlteich u. im Blumenberge. Mad. Berner, v. Delitzsch, im Palmbaume.

Dr. Def. Michael, v. Lauchstadt, bei Kunth. Drn. Kfl. Pintus und Goldschmidt, von Halle, unb. Dr. Landschaftsrath Hallensleben und Dr. Kfm. Wolf, v. Sondershausen, im Hotel de Bav. unbef. Dr. Hblsm. Rothenstein, v. Aken, im Harnisch.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Post, um 2 Uhr: Dr. von Brandenstein, von Gotha, u. Dr. Kammerhr. v. Leipziger, v. Dresden, passiren durch. Drn. Kfl. Penari u. Drese, v. Erfurt, b. Keil u. im Blumenberge, Dr. Buchhldr. Piesching, von Stuttgart, im Paulino, Dr. Buchhldr. Marx, v. Carlsruhe, bei Schulze, Dr. Buchhldr. Winter, v. Heidelberg, im Paulino, Dr. Hblsreis Bonn, v. Frankfurt, in Nr. 431, Dr. Kfm. Hofmann, v. Carlsruhe, bei Schulze, Dr. Kfm. Krug u. Dr. Commis Zimmer, v. Frankfurt, bei Dahlmann u. Vogel. Madame Jahn, v. Weimar, u. Dr. Hblsreis. Wehler, v. Magdeburg, unbef. Demois. Bielig, v. Naumburg, bei Hofrath, Kusad.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Madum, v. Sera, unbef. Dr. Kfm. Kanne, von Altona, im Kranich. Dr. Fabr. Kempfe, von Grimmitzschau, im bl. Koffe. Dr. Kfm. Franke u. Dem. Regold, v. Glauchau, im bl. Koffe und bei Prof. Schnorr. Dr. Wagenabr. Känold, von Pöfned, im bei Wolf. Dr. Kfm. Riffer, v. Glauchau, im bl. Koffe. Dr. Kaufm. Koll u. Dr. Apoth. Winkler, von Weida, im Blumenberge und bei Winkler. Dr. Kammerhr. Freytr. v. Würzburg, von Bamberg, im Hotel de Prusse.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Hblsm. Leimbürg, v. Golditz, bei Richter. Dr. Madl. Richter, v. Rochlitz, b. Rohr. Dr. Glodengieser Ulrich, v. Apolda, in Nr. 559. Dr. Cantor Böhme, v. Golditz, u. Mad. Reichenbach, von Geringeswalde, unbef. Dr. Justiz-Amtm. Schwarzenberg nebst Gattin, von Weichselburg, bei Actuar Theer. Mad. Caspari, v. Gropshain, in der großen Feuerkugel. Drn. Kfl. Hoffmann, Müller u. Gaudes, v. Chemnitz, unbef. u. im gold. Horne.